



Fischamender STADTBOTE

März 2017 / 28. Jahrgang – Nr. 1



Spatenstich für
Kindergartenzubau!



Neue Kurse im
Eltern-Kind-Zentrum!



Vielfältiges Angebot für die
Fischamender Senioren!

Generationenstadt Fischamend!

Generationenstadt Fischamend!

Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28
E-Mail: amt@fischamend.gv.at
Internet: www.fischamend.gv.at
Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,
DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
E-Mail: buerglermeister@fischamend.gv.at
Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
E-Mail: vizebuerglermeister@fischamend.gv.at
Amtsleitung
Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung
Stadtdirektor Otto Eggendorfer **Tel. DW 12**
E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

Leitung:
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umweltförderungen, Soziales
Gabriele Gräf **Tel. DW 11**
E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at

Meldewesen und Wahlen
Katja Drozd **Tel. DW 35**
E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at

Sporthalle, Müllangelegenheiten, Formulare für Soziales
Andreas Iwanitzka **Tel. DW 13**
E-Mail: andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at

Fundwesen, Seniorenurlaub, Badekarten, Taxijetons
Barbara Laschitz-Bucher **Tel. DW 23**
E-Mail: barbara.laschitz-bucher@fischamend.gv.at

Abteilung II - Buchhaltung

Leitung:
Kassenwesen, Rechnungswesen
Sabine Sendziak **Tel. DW 14**
E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at

Abgabeneinhebung
Ingrid Fikinger **Tel. DW 16**
E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

Personalwesen, Lohnverrechnung
Gabriele Weis **Tel. DW 15**
E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

Leitung:
Christine Cejka **Tel. DW 24**
E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at

Florian Ceyka **Tel. DW 32**
E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at

Karin Köstinger **Tel. DW 34**
E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at

Stadtrat Thomas Bäuml **Tel. DW 33**
E-Mail: stadtrat.baeu@fischamend.gv.at

Abteilung IV - Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sekretariat Bürgermeister, Bürgerservice, Homepagebetreuung, Buchverkauf
Eva Weinzierl **Tel. DW 20**
E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Sekretariat Stadtdirektor, Veranstaltungen
Doris Reinthaler **Tel. DW 22**
E-Mail: doris.reinthal@fischamend.gv.at

Stadtbote, Pressearbeit, Social Media
Michael Kugler, Bakk.Phil **Tel. DW 20**
E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung:
Christian Kugler **Tel. 02232/76460**
E-Mail: christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung & Friedhofsverwaltung

Leitung:
Helmut Belanyecz **Tel. 02232/76580**
E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at



Generationenstadt Fischamend – Ein Überblick!

Ob Kinderbetreuung, Jugendzentrum, Pflegeheim oder Seniorentreff. Die Stadtgemeinde Fischamend ist eine Gemeinde für Jung und Alt. Die Titelstory gibt einen kleinen Überblick! Seite 4 / 5



Närrisches Treiben in Fischamend!

Die fünfte Jahreszeit hält wieder Einzug in Fischamend. Neben einem Kindermaskenball für unsere jüngsten Mitbewohner fand heuer auch wieder der traditionelle Faschingsumzug statt. Seite 11



First Responder bekommen neues Notfall-Equipment!

Mit dem Physio Control LP12 können die First Responder noch umfassendere Patienten-Untersuchungen und Therapien durchführen. Das neue Gerät kam bereits bei mehreren PatientInnen erfolgreich zum Einsatz! Seite 12



Stadtviertel-Report „Am Rosenhügel!“

Chefredakteur Prof. Adalbert Melichar begibt sich in seiner neuen Stadtviertelreportage auf den Spuren des Rosenhügels. Vom einstmaligen „Bahnberger!“ hat sich der Stadtteil heute zu einer weit ausgebreiteten Siedlungslandschaft entwickelt! Seite 20/21

Neue Mitarbeiter für Team Österreich Tafel gesucht!

Das Rote Kreuz Schwechat wird ab Sommer 2017 eine Team Österreich Tafel in Fischamend betreuen. Dafür suchen wir bereits jetzt freiwillige Mitarbeiter, die bereit sind, die Lebensmittel aus den jeweiligen Geschäften abzuholen, zur Team Österreich Tafel zu transportieren und dort bei der Verteilung zu helfen.

Für alle Interessierten findet dazu am 11. April um 18 Uhr im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Fischamend (Gregerstraße 1) eine Informationsveranstaltung statt.

Bereits am 14.03. und am 20.03. (jeweils 20 Uhr) lädt das Rote Kreuz zum Infoabend in die Bezirksstelle Schwechat (Bruck-Hainburgerstraße 27) ein.

Redaktionsschluss kommende Ausgabe.

Freitag, 21. April 2017 – Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at.

Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



Im letzten Stadtboten habe ich um Unterstützung für den kleinen Tobias gebeten. Das Echo darauf war gewaltig. Ich danke allen Fischamenderinnen und Fischamendern, die meinen Aufruf gefolgt sind und gespendet haben. Das beweist, dass der Zusammenhalt in unserer Stadt immer stärker wird.

Im Mittelpunkt dieser Stadtbotenausgabe steht das Motto Generationenstadt Fischamend. Viele Beispiele zeigen, dass Fischamend eine Stadt ist wo sich alle Generationen wohlfühlen können. Unser Eltern-

Kind-Zentrum, unsere Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, das Jugendzentrum, der Seniorenklub, Essen auf Rädern, die Gemeindegewerkschaft, ... dieses vielfältige Angebot hebt Fischamend von anderen Gemeinden ab. Doch Stillstand ist Rückschritt. Deshalb arbeiten wir gerade intensiv an der Umsetzung weiterer Projekte und Angebote. Unter anderem möchten wir ein neues Seniorenhaus mit Tagesbetreuung errichten. Für mich ein Jahrhundertprojekt mit enormer Bedeutung für die Zukunft. Ich bin zuversichtlich, hier bald konkrete Ergebnisse präsentieren zu können und werde Sie in den nächsten Stadtbotenausgaben informieren.

Abschließend möchte ich jenen danken, die aktiv an der Bürgerbeteiligung zum Entwicklungskonzept teilnehmen. Ich bin überwältigt, mit wie viel Engagement hier gearbeitet wird. Sollten auch Sie sich noch einbringen wollen und Ideen für die Zukunft unserer Stadt haben, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Ich freue mich auf Ihre Anregungen.

Ihr Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Vorwort Chefredaktion

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Stadtjubiläum – In diesem Jahr wird gehörig gefeiert!

Nach seinerzeit endlosen Querelen, Zank und Hader hüben und drüben der Fische hatte man sich im Jahr 1970 vernünftigerweise doch noch die Hände gereicht und es zu einer Vernunftfehde der beiden Gemeinden Dorf- und Markt Fischamend kommen lassen. Dieses Zusammengehen führte letztlich zu einer respektablen Entwicklung der nunmehrigen Marktgemeinde!

Dies ging dann so weit, dass man schließlich im Jahr 1987 vom NÖ. Landhaus her den ehrenvollen und verdienten Titel „Stadtgemeinde Fischamend“ verliehen bekam. Damit war der Weg in die Zukunft vorgegeben und unser aller Heimatort entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer – für die Bevölkerung mit allen Annehmlichkeiten ausgestatteten – respektablen und begehrten Wohnstadt nahe der Bundeshauptstadt und dem Flughafen Wien. Doch die Jahre vergehen und ein Jubiläum naht! In der zweiten Jahreshälfte jährt sich nämlich die Stadterhebung bereits zum dreißigsten Male – eine stolze Zeitspanne! Da gilt es zu feiern! Dazu gibt es auch bereits Vorstellungen und Ideen, aber nix ist noch fix! Deshalb werden wir vom Stadtboten Sie alle selbstverständlich über die Entwicklung dieses Projektes während des Jahres mit Informationen auf dem Laufenden halten.

Mit ganz herzlichen Grüßen
Prof. Adalbert Melichar,
Chefredakteur

1987 - Damals, vor 30 Jahren.



- Die neue Zufahrt zum rückwärtigen Eingang des Kindergartens von der Enzersdorferstraße aus wird eröffnet und **Kindergartenweg** benannt.
 - Am Flugfeld wird eine heftig diskutierte **Luftgüte-Mess-Stelle** eingerichtet.
 - Zur Verschönerung des Ortsbildes startet die Gemeinde die Aktion **Blumenschmuck** für Fenster und Vorgärten.
 - Endlich! Im NÖ. Landtag erfolgt am 9. Juli einstimmig der Beschluss, der Marktgemeinde Fischamend das **Stadtrecht** zu verleihen.
 - Ein verdienter Schulmann wird ausgezeichnet! Volksschuldirektor i.R. Johann Pilsa erhält den **Ehrenring** der Marktgemeinde zugesprochen.
 - Die örtliche **Geschäftswelt** lebt! Im amtlichen Telefonverzeichnis finden sich folgende neue Betriebs- und Geschäftsadressen:
- Actual-Kunststoff-Fenster Ges.m.b.H., Berggasse 5.**
Autobusse und Mietwagen, Ernst Schuber, Haselniederstraße 8.
Feldmann Produktion, A. Schermann, Friedhofstraße 5.
Friederika Frühwirth, Trafik, Hainburgerstraße 10.
Johann Hammer, Kaffeehaus, Gregerstraße 15.
Andrea Hatzigmoser, Blumenstube, Hainburgerstraße 5.
Reinhard Hoder, Kunststoffbetrieb, Am Flugfeld 1.
Interface und Data elektr. Bau G.m.b.H., Wienerstraße 8.
Konsum Österreich, Enzersdorferstraße 5.
Percom-Handelsgesellschaft, Hainburgerstraße 14 / Wienerstraße 8.
Schlemmerhütte, Georg Siebenhandl, Hainburgerstraße 30a.
Gertrude Sicha, G&S Herrenmode / Kunstgalerie, Hainburgerstraße 10.
Herbert Targler, Handel mit Waren aller Art, Hainburgerstraße 2.
Rosa Targler, Tabakwaren, Gregerstraße 17.
TIG-Installations G.m.b.H. Gas, Wasser, Heizung, Wienerstraße 27.
Franz Wallner, Kaufhaus, Rösselgasse 1.
Josef Wallner, Fleisshauer, Hainburgerstraße 4.
Josef Weber, Turmcafé, Schulgasse 1.
- Das Fischamender **Kino schließt!** Nach 37 Bestandsjahren schließt das beliebte „Jerabek-Kino“ in der Gregerstraße im April seine Pforten.
 - „Sperrstund is“ Im Dorf geht der legendäre **„Rössl-Wirt“**, Sigismund Peter, Wienerstraße 17, in den wohlverdienten Ruhestand.
 - Lebendige Fischamender Kunstszene! Die bekannte Fischamender **Malerin Erika Hofbauer** stellt in der Kunstgalerie im „Rostigen Anker“ an der Donau bei „Anker-Chef“ Hans Rogl ihre begehrten Kunstwerke aus.
 - Eine gute Nachricht für Eltern und Kinder! Im April beschließt der Gemeinderat die **Errichtung eines Kinderspielplatzes** neben dem Hauptschulgebäude.
 - Tennis! Im September dieses Jahres feiern die **Fischamender Tenniscracks** ihr 10jähriges Vereinsjubiläum mit einem sportlichen Wettkampf. Zu Klubmeisterehren kommen Bernhard Rein und Martina Schmidt.
 - Fußball! Bei der Jahreshauptversammlung des Fischamender Traditionsvereines **ATSV** wird folgender Wahlvorschlag angenommen:
 1. Obmann: Josef Kürner,
 2. Obmann: Werner Edelmann,
 1. Kassier: Johann Anderl,
 2. Kassier: Erika Anderl,
 1. Schriftführer: Stefan Rath,
 2. Schriftführer: Dorit Näder,
 - Kontrolle: Franz Schlagenhafen,
 - Karl Buchinger und Karl Fritz.
 - Jugendleiter: Otto Lenz.
 - Kegeln! Der **SKC Fischamend** veranstaltet ein Krampus-Kegeln mit „Vergnügungskegeln“. Den Sieg trägt Andreas Riedl davon. Bei den Damen holt sich Michaela Schuh den Sieg.
 - **Fischamender Narren!** Am Faschingssonntag (1. März) findet auf dem Getreideplatz ein närrisches Treiben unter dem Motto: „Masken, Musik und Tanz“ statt.

Das war
unser 1987

Spatenstich für Kindergartenzubau!



Getreu dem Motto Kinderstadt investiert die Stadtgemeinde Fischamend gezielt in Kinderbetreuungseinrichtungen. Deshalb entsteht aktuell beim Kindergarten I ein 2-gruppiger Zubau und ein neuer Bewegungsraum!

Am Freitag, 17.02. fand der offizielle Spatenstich gemeinsam mit

den Verantwortlichen dieses Projektes und einigen Kids statt.

Die Voraussetzungen für die Errichtung der neuen Gruppen wurden durch den Ankauf eines Nebengrundstückes geschaffen. Für die Planung zuständig ist Architekt DI Alfred Waller, als bauausführendes Unternehmen fungiert die Fa. Neumayer.

Ziel ist laut Bürgermeister Mag. Thomas Ram die bestmögliche Betreuung unserer Kinder. Daher gibt es im Gegensatz zu anderen Gemeinden in Fischamend für jedes Kind einen Kindergartenplatz. Damit dieser hohe Standard auch in Zukunft gesichert ist, errichtet die Stadtgemeinde den 2-gruppigen Zubau mit neuem Bewegungsraum zum bestehenden Kindergarten I in der En-

zersdorfer Straße 29. Der derzeit 4-gruppige Kindergarten befindet sich in zentraler Lage und in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof.

Ein riesiger Garten mit ausreichend Bewegungsfreiraum steht den Kids zur Verfügung. Die 2 neuen Gruppen mit Bewegungsraum sollen noch im September 2017 in Betrieb gehen!

Neue Kurse im Eltern-Kind-Zentrum!



Das Eltern-Kind-Zentrum befindet sich gerade im 4. Semester und das Programm wird aufgrund der regen Nachfrage weiterhin ausgebaut.

Diese einmalige Einrichtung unter der Leitung von Mag. Elisabeth Melichar ist ein Meilenstein für die Zukunft unserer Kinder!

Vielfältiges Angebot für die Fischamender Senioren!

Die Stadtgemeinde Fischamend bietet ihren älteren Mitbürgern die Möglichkeit den Lebensabend in guter Gesellschaft zu verbringen.

So gibt es seit 2010 den Seniorenclub, betreut von der Seniorenbeauftragten Marianne Srtschin. Jeden Dienstag (in verschiedenen Gaststätten und Kaffeehäusern) und jeden Donnerstag (im Volksheim) trifft sich die Seniorenrunde zwischen 14 und 17 Uhr um bei Kaffee und Kuchen zu plaudern oder Gesellschaftsspiele zu spielen.

Auch diverse Feste werden gebührend gefeiert, am Donnerstag 11. Mai von 15 bis 18 Uhr findet im Volksheim beispielsweise die Muttertagsfeier mit musikalischer Unterhaltung der Musikschule Donauland statt. Die Stadtgemeinde

Fischamend bietet im Rahmen der Seniorenurlaubsaktion einen einwöchigen Aufenthalt in einer ausgewählten Pension an. Es stehen prinzipiell immer zwei Ziele zur Auswahl wobei bei beiden der Transfer kostenlos ist.

Anmeldung und Information erhalten Sie bei Marianne Srtschin unter 0664 / 224 41 80. Der Teilnehmer wird über Treffpunkt, Abfahrtszeit und die tatsächlichen Kosten schriftlich informiert.

Der nächste gemeinsame Urlaub geht nach Eichberg Rohrbach an der Lafnitz (22.04. – 29.04. bzw. 29.04. – 06.05.2017).

Seniorenbetreuung im Pflegeheim!



Die Stadtgemeinde Fischamend versucht als Generationenstadt ihren älteren Mitbürgern den Lebensabend so angenehm wie möglich zu gestalten und eine hohe Lebensqualität zu bieten.

Seit einiger Zeit findet auf Initiative des Sozialausschusses mit Hilfe von Gemeinderäten und Ehrenamtlichen regelmäßig ein Aktivitätenvormittag im Pflegeheim statt. Es wird geplaudert, gesungen und Gesellschaftsspiele gespielt. Leider sind bei der Errichtung des alten Seniorenheims einige Versäumnisse passiert. Deshalb finden gerade Verhandlungen mit der Firma Humanocare statt um im Herzen unserer Stadt ein neues Seniorenzentrum mit Tagesbetreuung beim alten Krepp-Haus entstehen zu lassen.

Die Voraussetzung dafür hat unser Bürgermeister mit dem Ankauf

eines Grundstückes und Gesprächen mit dem Land schon geschaffen. „Dank erfolgreichen Verhandlungen mit dem Land stehen am neuen Standort statt bisher 28 Pflegebetten nun 58 Pflegebetten zur Verfügung.“

Neben mehr Privatsphäre, modernen Nassräumen mit entsprechenden Standards gibt es nun dank Gartenflächen auch mehr Möglichkeiten für die Bewohner an die frische Luft zu kommen. Mit diesem Vorzeigeprojekt beweist die Stadtgemeinde Fischamend ihr soziales Herz zum Wohle der älteren Mitbürger.



Gemeindeschwester zum Wohle unserer Senioren!

Unsere Gemeindeschwester Karin Soucek kümmert sich um die älteren Mitbürger in unserer Stadt. Ihr Aufgabengebiet ist vielfältig und umfasst von Blutdruckmessungen, über Heimhilfe auch die Lieferung von Essen auf Rädern!

Die Diplomkrankenschwester Karin Soucek ist bereits seit fast 25 Jahren als Gemeindeschwester für die Stadtgemeinde Fischamend im Einsatz.

Die Leute schätzen ihre umgängliche und geduldige Art, Eigenschaften die in ihrer Tätigkeit von enormer Bedeutung sind. Frau Soucek nimmt sich Zeit und hilft gerne bei Körperpflege, Arztbesuchen, Verbandswechsel oder nimmt einfach die Abholung von Medikamenten und Rezepten vor.

Auch die Zustellung von Essen auf Rädern erfolgt üblicherweise



durch unsere Diplomkrankenschwester Karin Soucek, Die Menüs um preiswerte 5,09€ bestehen aus Suppe, Hauptmenü und Dessert und werden von Montag bis Sonntag zugestellt.



Bestellungen hierfür werden im Stadtamt bei Frau Gräf unter der Telefonnummer 02232 / 763 23 DW 11 sowie per E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at entgegengenommen.

Wer die Dienste unserer Gemeindeschwester in Anspruch nehmen will, kann sich gerne bei ihr unter der Telefonnummer 02232 / 774 21 oder unter 0664 / 968 82 10.melden.

Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek zu Besuch in Fischamend!



Mit der Bezirkszusammenlegung gehört Fischamend seit dem 01.01.2017 zum Verwaltungsbezirk Bruck/L. Der zuständige Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek stattete unserer Stadt nun einen Antrittsbesuch ab!

Bürgermeister Mag. Thomas Ram pflegt seit Jahren ein gutes Verhältnis zu maßgeblichen politischen Entscheidungsträgern. Deshalb kommt es auch immer wieder zu Besuchen hochrangiger Vertreter von Land und Bund in unserer Stadt. Diesmal kam der Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek um erste Gespräche mit

Vertretern der Stadtgemeinde Fischamend zu führen.

Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer und Bürgermeister Thomas Ram führten unseren Bezirkshauptmann durch die verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamts. Im Anschluss machte er sich bei einer kleinen Tour durch Fischamend ein Bild über unsere Stadt.

Besonders interessiert zeigte er sich über unser im Bezirk einmaliges Eltern-Kind-Zentrum. Auch beim Kindergarten I, in dem gerade 2 weitere Gruppen und ein Bewegungsraum gebaut werden, schaute er einen Sprung vorbei. Als nächstes stand

die Besichtigung unseres Hochwasserschutzes auf dem Programm. Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek zeigte sich von dem mächtigen Bauwerk beeindruckt und ließ sich von Bauhofleiter Christian Kugler und Bauhofleiter Stv. Michael Greimel die Vorgehensweise bei einem Hochwasser alarm erklären. Danach ging es noch zu unserer freiwilligen Feuerwehr. Hier waren der wertvolle Einsatz unserer Feuerwehrleute auch bei den zahlreichen Unfällen auf der A4 ein Thema.

Zum Abschluss des Besuches trug sich Dr. Suchanek in unser Stadtbuch ein und suchte das Gespräch mit einigen Stadträten!

Fischamend Teil des INTERREG-Projekts Alpen-Karpaten-Flusskorridor!

Die Stadtgemeinde Fischamend nimmt am INTERREG-Projekt Alpen-Karpaten-Flusskorridor teil. Das übergeordnete Ziel des grenzüberschreitenden Projektes zwischen Slowakei und Österreich ist es, sektoren- und grenzübergreifende Aktivitäten für die Sicherung der Lebensraumvernetzung entlang des Alpen-Karpaten Korridors durchzuführen und auszulösen.

Der Fischamender Teil des Projekts beinhaltet den Fischeaufstieg in der Fischa. Durch die Schaffung von Laichplätzen soll gewährleistet werden, dass die Donaufische wieder aufsteigen und ablaichen können.

Nach Genehmigung der EU soll das Projekt im Herbst 2017 starten.

Für das Vorhaben wurden € 420.000 veranschlagt, wovon 85% durch Fördergelder der EU finanziert werden sollen.

In Bratislava fand dieser Tage eine Projektpräsentation statt, bei welchem Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer als Vertreter der Stadtgemeinde Fischamend anwesend waren.

Das Fischamender Projekt wurde bei der Vorbegutachtung von den zuständigen Stellen bereits positiv aufgenommen!



StarCatering
event

Ihr Catering Partner in der Nähe!

Infos & Kontakt: Christian Herzig

✉ verkauf@starcatering.at

☎ +43 699 183 172 37

🌐 www.starcatering.at



Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne.

Landtagsabgeordneter Gerhard Razborcan zu Besuch in Fischamend!



Am 15.02.2017 besuchte der Landtagsabgeordnete Gerhard Razborcan die Stadtgemeinde Fischamend. Im Gespräch mit unserem Bürgermeister Mag. Thomas Ram ging es vor allem um verkehrspolitische Themen.

Gesprächsthema Nummer 1 war natürlich das unverständliche Urteil betreffend Bau der dritten Flughafen-Piste. Aber auch andere aktuelle Gemeindefragen wie etwa die Ostautobahn standen am Programm.

Bgm. Thomas Ram zeigte sich sehr erfreut über den Besuch des

SPNÖ-Verkehrssprechers. Er betonte die Bedeutung der politischen Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg.

„Der Kontakt zu den wichtigen Entscheidungsträgern des Landes ist wichtig für die positive Entwicklung unserer Stadt“, so Bgm. Ram.

Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus!

Am 18.02.2017 fand im Feuerwehrhaus eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. 31 Menschen spendeten ihr Blut um Leben zu retten.

Organisiert wurde die Veranstaltung heuer zum ersten Mal von Alexander Travnik als Nachfolger von Roberta Dolezal, die jahrelang für die Blutspendeaktion verantwortlich war.



Im EKIZ ist was los!



Demnächst präsentiert das Eltern-Kind-Zentrum dank Unterstützung der Stadtgemeinde Fischamend ein besonderes Highlight: Jan-Uwe Rogge kommt ins Volkshaus Fischamend!

Am Dienstag, 9. Mai hält der Autor zahlreicher Bücher einen informativen wie vergnüglichen Vortrag rund um das Thema „Kinder brauchen Eltern, die (sich) Grenzen setzen“. Anhand vieler Beispiele will Erziehungsberater Rogge aufzeigen, wie partnerschaftliche Erziehung gelingen kann. Die Beziehung zu Kindern hat immer auch mit Humor und Lachen zu tun. (Vorverkaufskarten sind um 14,- € im Rathaus und im EKIZ erhältlich.)

Das EKIZ ist ein Ort der Begegnung für Familien – z.B. im beliebten Eltern-Kind-Cafe. Bestens besuchte Kurse wie 8 Babytreff-Spielgruppen, 4 Kreativgruppen, 4 Motopädagogikgruppen und 2 Spielräumen nach Pikler zeigen das große Interesse am Fischamender Eltern-Kind-Zentrum.

Am 7. März startet auch das neue wöchentliche Angebot von Hebamme Nicole Skorjanec. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat finden von 16-18 Uhr die Couchgespräche statt. Jeden Monat steht ein anderes Thema rund um Erziehung und Familie auf dem Programm.

Alle Interessierten sind (natürlich mit Kindern) zum Austausch und zur Diskussion mit Mag. Elisabeth Melichar und Mag. Berit Barbosa da Conceição herzlich eingeladen.



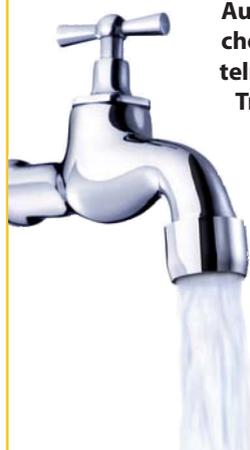
Für die Couchgespräche ist keine Anmeldung notwendig und die Teilnahme ist kostenlos!

Freie Plätze gibt es zudem noch bei folgenden Angeboten:

- **Geburtsvorbereitungskurs mit Partner oder Begleitperson** am 24./25.3. und 16./17.6.
- **Workshop: „Die komplementäre Hausapotheke SA**, 18.3. von 9 – 13 Uhr
- **Ernährungsworkshop „Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter“** DI, 30.5. von 15.30 – 18 Uhr

Anmeldung und Information bei EKIZ-Leitung Mag. Elisabeth Melichar unter Tel. 0650 / 49 00 779 oder Mail: e.melichar@gmx.at. Alle Angebote können dem aktuellen EKIZ-Programm entnommen werden!

Information zum Trinkwasser der WVA Fischamend.



Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprechen die aufbereiteten Wässer den lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Fischamender Trinkwasser ist somit einwandfrei und kann ohne Bedenken konsumiert werden. Datum der Probenahme: 10.11.2016.

Probenahmestelle:

Ortsnetz Fischamend – Zentrum (Bereich Rathaus). Die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgt gemäß § 6 Trinkwasserverordnung BGBl II Nr.304/2001 i.d.g.F.

Bezeichnung	Messergebnisse	Parameter- oder Indikatorparameterwert ^(?)	
pH-Wert	7,2	> 6,5 und < 9,5	I
Gesamthärte °dH	22,9		
Carbonathärte °dH	18,0		
Nitrat mg/l	1,8	50	P
Chlorid mg/l	31	200	I
Sulfat mg/l	100	250	I
Natrium mg/l	17	200	I
Kalium mg/l	2,4	50	I
Calcium mg/l	110	400	I
Magnesium mg/l	36	150	I
Pestizide µg/l	>BG ¹	0,1 Einzelsubstanz 0,5 für Pestizide	P

BG¹: Sämtliche untersuchten Pestizidgehalte liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

(?): Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) bzw. Indikatorparameterwert (Richtzahl) gemäß 304. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung-TWW) vom 21. August 2001 in der geltenden Fassung sowie gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch, IV. Auflage, Codexkapitel B1 „Trinkwasser“.

Kronen-Zeitung am 21.01.2017.

Angst vor den Plänen Ungarns

Das Asylthema ist in der Ostregion wieder brandheiß, und sorgt weiter für Aufregung. Die Überlegung, Ungarn könnte in Containerdörfern entlang der burgenländischen Grenze Hunderte Flüchtlinge unterbringen, treibt den Sozialdemokraten den Schweiß auf die Stirn. Davor hat die Partei zu Recht Angst. „Weil von dieser Situation bestimmt nur die Freiheitlichen politisch profitieren würden“, ist aus dem Büro Hans Niessls in Eisenstadt zu hören. Containerdörfer wollen viele Burgenländer keinesfalls. Und in Niederösterreich spricht sich der Bürgermeister von Bruck an der Leitha, Richard Hemmer (SP), für strenge Grenzkontrollen auch zur Slowakei aus. Er setzt wie Niessl auf Hilfe von Verteidigungsminister Doskozil: „Allein in den ersten zwei Wochen des Jahres hat es 299 Schlepperaufgriffe in Niederösterreich gegeben.“ Wobei der Verein „Bruck hilft“ und die Bevölkerung engagiert viele legal Eingereiste in der Stadt unterstützen. Die ausufernde Kriminalität in Fischamend hat Bürgermeister Thomas Ram veranlasst, Videoüberwachung an den Ortsanfängen zu verlangen: „Es geht um unsere Sicherheit!“

Die konkreten Forderungen von Niessl und Doskozil für das Burgenland: Grenzkontrollen und Assistenzsinsatz verstärken, Kontrollen auch in Zügen, denn diese Einreisevariante wird mehr von Schleppern genutzt. Niessl will, dass Rückführungen effektiver gestaltet werden. Und von der EU müsse es einen gemeinsamen Grenzschutz geben. Am 8. Februar werden sich 20 Innen- und Außenminister in Wien mit diesen Themen befassen. Doskozil und Innenminister Wolfgang Sobotka laden ein.

HAROLD PEARSON

Foto: Reinhard Juett



Hemmer (Bruck)

Foto: Stadt Fischamend



Ram (Fischamend)

1,5 Einsätze pro Tag für First Responder

Einsatzreiches Jahr | Ersthelfer rückten 2016 zu 556 Einsätzen aus. Das entspricht einem Abdeckungsgrad von 91 Prozent der Notfälle.

Von Gerald Burggraf

FISCHAMEND | Knapp über 600 medizinische Notfälle wurden im vergangenen Jahr im Fischamender Stadtgebiet gemeldet. Bei 556 davon waren die First Responder um den organisatorischen Leiter Michael Girsas zuerst am Einsatzort – ein beachtlicher Abdeckungsgrad von 91 Prozent. „Man darf dabei nicht vergessen, dass es sich um ein Freiwilligen-System handelt“, unterstreicht Girsas.

Die „Überlebensquote“, sprich der Anteil jener Patienten, die lebend an die Rettung übergeben werden konnten, liegt mit 98,5 Prozent extrem hoch. „Für uns ist jeder Einsatz heikel. Wir haben es mit Menschen zu tun, die sich in einer medizinischen Krisensituation befinden“, hebt Girsas den hohen Professionalisierungsgrad seiner Truppe hervor.

Aktuell sind 13 Rettungs- und Notfallsanitäter und ein ärztli-



Ersthelfer-Chef Michael Girsas und Bürgermeister Thomas Ram dankten Peter Fikinger für seinen jahrelangen Einsatz. Foto: Michael Kugler

cher Leiter als Ersthelfer im Stadtgebiet im Einsatz. Kürzlich verabschiedete sich mit Peter Fikinger ein langjähriges Mitglied aus persönlichen Gründen in die „First Responder Pension“. „Ich danke ihm für seine geleisteten Einsätze und Tätigkeiten bei uns“, so Girsas. Fikingers Platz im Team ist noch nicht neu besetzt – „wir freuen uns

natürlich über Zuwachs“, hält der Organisationschef fest. Die Höchstzahl an Mitgliedern liegt bei 15 Personen. Voraussetzungen sind eine Ausbildung zum Notfallsanitäter und Erfahrung.

Die Resonanz in der Bevölkerung ist groß. „Unser rasches Eintreffen und die Professionalität haben sich herumgesprochen, wir sind aus der Notfallversorgung nicht mehr wegzudenken“, freut sich Girsas. Nicht zuletzt zeigt sich dies durch viele Einzahlungen auf das Spendenkonto der First Responder.

Mit der Stadtgemeinde pflegt man ein „harmonisches Verhältnis“, wie der Chef betont. Seit 1. Jänner 2016 sind die First Responder eine offizielle Abteilung im Stadtamt. Als Einsatzstation dient auch weiterhin das alte Feuerwehrhaus am Getreideplatz. Ein Umzug ins neue Feuerwehrhaus ist zwar langfristig angedacht, derzeit aber kein Thema. „Dazu gibt es noch keine Gespräche“, so Girsas.

Bezirksblätter am 01.02.2017.

Video-Waffe

Fischamend will für mehr Sicherheit wie im Burgenland eine Überwachung der Ortseinfahrten durch Kameras.

FISCHAMEND. Die Debatte um mehr Überwachung wird wie in ganz Österreich auch in Fischamend mit allen Pros und Contras geführt. Doch Fischamend ist eine

dar geblitzt wird und dabei auch noch mit dem Handy am Ohr entlarvt wird, wird zusätzlich zur Tempostrafe auch noch für das Handy-Delikt zur Kasse gebeten.

„Auch bei der Section Control werden Kennzeichen aufgezeichnet, um das Tempo in dem Abschnitt zu überwachen.“

CHRISTIAN FRIESSNEGGER

Einsatz im Bezirk Schwechat

Pilotprojektgemeinde, wo man an den Ortsenden mit Videoüberwachung für mehr Sicherheit sorgen will.

Schon jetzt „mehr“ Radar

Dafür spricht schon die Ausweitung der Polizeibefugnisse im „Alltag“ der Bürger. Wer vom Ra-

„Das ist natürlich ein Argument für eine Videoüberwachung. Dann kann man auch gesuchte Verbrecher oder gestohlene Fahrzeuge anhand der Kennzeichen leichter eruieren“, so Christian Friessnegger, Rechtsanwalt und Gemeinderat von der Liste Fischamend. Bürgermeister Thomas Ram, der wegen dieses Themas ständig mit Burgenlands Landeschef Hans Niessl in Kontakt ist (auch dort ist die Videoüberwachung ein wichtiges Thema): „Nicht nur Hans Niessl, auch Innenminister Wolf-



Unfallträchtig: die Ostautobahn. Derzeit verhandeln drei Gemeinden wegen Lärmschutz.

Foto: Einsatzzentrum

Grüner Wald als Lärmschutz

Die Ostautobahn – inzwischen eine stark befahrene Transitstrecke mit endlosen Lkw-Kolonnen, täglichen Staus und Tausenden Pendlern, die sich mit dem Auto vom nördlichen Burgenland und dem Raum Bruck zur Arbeit nach Wien quälen. Diese Autobahn ist unfallträchtig wie kaum eine andere im Land. Die betroffenen Gemeinden sehen mit Zuversicht dem dreispurigen Ausbau – zunächst bis Neusiedl – entgegen. Dass der Verkehr in der Zwischenzeit weniger wird, ist nicht anzunehmen.

Derzeit laufen Verhandlungen zwischen der ASFINAG und den drei in erster Linie betroffenen Gemeinden Bruck an der Leitha, Göttlesbrunn und Fischamend. Ganz oben auf der Themenliste, wie man aus gut informierten Kreisen hört: der Lärmschutz auf der dreispurigen Strecke. Wobei statt den üblichen Wänden ein grüner Lärmschutz entstehen soll. Fachleute zerbrechen sich den Kopf, wie man das Lärmproblem mit dem Setzen eines Waldes bewältigen könnte.

Wie nahe zur Trasse die Bäume stehen könnten, ist noch nicht herauf. Jedenfalls soll das Grün auch Sichtschutz bieten. Das heißt: Der Verkehr rollt, ist aber für die Anrainer an kritischen Stellen nicht zu sehen. Und kaum zu hören. Auf jeden Fall fordern die Vertreter von Bruck, Göttlesbrunn und Fischamend Lärmschutz nach dem modernsten Standard.

HAROLD PEARSON

Bezirksblätter am 07.02.2017.



KOMMENTAR

Redaktion Schwechat
Tom Klinger
tom.klinger@bezirksblaetter.at

Ein bisschen Video kann nicht schaden

Wenns um das Thema Videoüberwachung im öffentlichen Raum geht, leuchtet sofort das Stopplicht diverser Datenschützer. An sich verständlich. Aber im Fall des Pilotprojektes geht es um Verbrechen und Vorbeugung.

Mit 180 km/h auf der Autobahn dahinrauschen und dabei noch telefonieren ist ein reines Verwaltungsdelikt. Mittels Radar kann man die Sünder jedoch überführen. Wer in der Section Control zu schnell ist, wird anhand seines Kennzeichens vom Computer herausgepickt und zur Kasse gebeten. Auch das Rotlicht-Radar merkt sich Kreuzungsblockierer. Fischamend will eigentlich nichts Unmoralisches. Eine Gemeinde hat Recht auf mehr Sicherheit, sei es bei gestohlenen Autos, der Jagd auf Verbrecher und in Zukunft wohl auch Lkw, wenn sie ab gewisser Größe und zu bestimmter Zeit nicht durch ein Ortsgebiet fahren dürfen. Der Missbrauch von Daten findet ganz woanders statt. Privat, im Netz, im Handel.

gegen Verbrecher

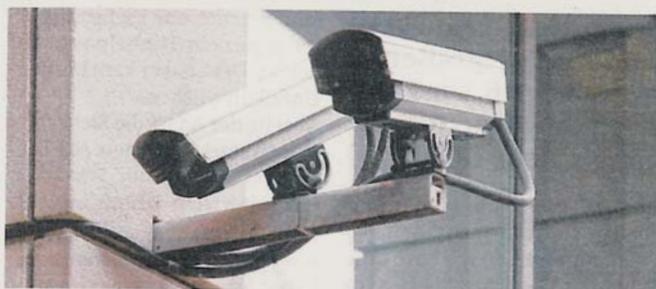
gang Sobotka stößt mit seinen Vorschlägen in diese Richtung. Ein weiterer Rückenwind für unser Pilotprojekt.“ Frießnegger weiß um die Bedenken der Datenschützer.

Wie bei Section Control

Dass Kennzeichen aufgezeichnet und ausgewertet werden, ist nichts Neues. Jeder, der durch eine eine Section Control fährt, wird erfasst, um die Durchschnittsgeschwindigkeit auszuwerten. Frießnegger: „Viel Unterschied ist da nicht mehr zu einer Überwachung an Ortseinfahrten, wenn es sich um ein Fahrzeug handelt, das gesucht wird.“

Abschreckungseffekt

Mit einer Videoüberwachung wäre auch der deutlich sichtbare Hinweis auf die Kameras verbunden. Das allein würde laut Frießnegger schon für Abschreckung sorgen und somit verstärkt zur Sicherheit beitragen.



Videoüberwachung ist auch in vielen Wohnbauten Realität. Fischamend will mehr Sicherheit für die ganze Gemeinde. Foto: Kathrin39/Fotolia



Christian Frießnegger für Videoüberwachung. Foto: Gemeinde Fischamend



Hans Niessl und Thomas Ram ständig in Kontakt. Foto: Michael Kugler

Winterliches Fischamend!



Adventfeier in der Pfarre!



Weihnachtsmärchen „Das tapfere Schneiderlein“ für unsere Kids!



Benefizpunschen für Herzkinder.



Weihnachtskonzert am Hauptplatz!



Besinnlicher Weihnachtsmarkt am Getreideplatz.



Die Jungmusiker Jan Woller, Nils Pucher und Laurin Erdresser zeigten beim Neujahrskonzert ihr Können!

Verabschiedung Peter Fikinger.



Der langjährige First Responder Peter Fikinger ging mit Anfang des Jahres in seinen wohlverdienten „First Responder Ruhestand“.

Am 01.02.2017 fand die offizielle Verabschiedung aus dem aktiven Einsatzdienst und Ehrung seiner Leistungen durch die Stadtgemeinde Fischamend statt. Bürgermeister Mag. Thomas Ram und der Organisatorische Leiter der First Responder Michael Girska bedankten sich bei

ihm für sein enormes Engagement und seine Einsatzbereitschaft in den letzten Jahren. Peter Fikinger wird die Gruppe der First Responder Fischamend auch weiterhin in organisatorischen Belangen sowie bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

TV-Geräte, Handys und Co.! Elektroaltgeräte sind wertvolle Rohstoffspender!



Rund 77.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden über die offiziellen Sammelstellen in NÖ fachgerecht entsorgt. Leider werden immer noch sehr viele Geräte im Restmüll entsorgt oder anhängerweise ins Ausland geschafft!

Lassen wir doch die wertvollen Rohstoffe bei uns im Land! Die Altgeräte haben sehr viele Bestandteile wie Kupfer, Gold, Lithium und Iridium. Die Ressourcenknappheit soll uns ein Ansporn sein, um achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen umzugehen. Sie können ganz einfach die Altgeräte bei der Sammelstelle „Feuerwehr“ abgeben!

Übernahmezeiten:

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr
Eine Auflistung der abzugebenden Geräte unter: www.fischamend.gv.at/E-SCHROTT-Sammelstelle.

Der Weg zur Sammelstelle ist der richtige Weg für unsere Umwelt!



Umweltgemeinderat
Oliver Hausner

Fischamender Fasching

Faschingsumzug in Fischamend!



Heuer lud der Fischamender Faschingsverein wieder zum närrischen Treiben und veranstaltete einen Faschingsumzug. Zahlreiche Vereine und private Gruppen nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten für einen lustigen Nachmittag!

Kinderfaschingsball im Volksheim!



Musik, Spiele und jede Menge Spaß standen beim Kinderfaschingsball der Stadtgemeinde Fischamend am Programm. Die Kids verkleideten sich als Prinzessinnen, Cowboys oder auch Indianer. Ein Zauberer begeisterte die zahlreich gekommenen Kids mit seinem Können. Highlight war natürlich wie jedes Jahr der leckere Krapfen. Alles in allem ein gelungener Nachmittag im Zeichen des Faschings.





Gute Unterhaltung beim Feuerwehrball!

Kommandant HBI Christian Pichler konnte auch heuer am Feuerwehrball Bgm. Mag. Thomas Ram, Vize-Bürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger, sowie alle erschienenen Stadt- u. Gemeinderäte und Pfarrer Ivica Stankovic begrüßen.

Im Ballsaal spielte die Gruppe „The Memory’s“ auf und die Ballgäste honorierten die Leistung der Musiker mit einer gut gefüllten Tanzfläche. Im „Erkerzimmer“ sorgte mehr die Gruppe „Alias Toem“ für tolle Stimmung bei den Ballbesuchern.

Bei der großen Quizverlosung gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön hierfür den Wirtschaftstreibenden von Fischamend und Umgebung für die

Tombolapreise. Danach wurde traditionell die Ballkönigin und der Ballkönig gekürt. In diesem Jahr konnte Lisa Strelt aus Fischamend die Wahl für sich entscheiden. Der Ballkönig kommt in diesem Jahr aus Lanzendorf, Feuerwehrkommandant OBI Dominik Gleissner darf sich nun ein Jahr lang Ballkönig nennen.

Anschließend wurde wieder das Tanzbein geschwungen, kein Wunder bei so einer tollen Stimmung.



Fischamender First Responder

Neue Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen in Fischamend!

Im November 2016 konnten gleich 4 First Responder die Ausbildung zum „Notfallsanitäter“ bzw. „Notfallsanitäterin“ abschließen!

Julia Burger, Christopher Maier und Katharina Girska konnten ihre Ausbildung bei Adiuvar in Kooperation mit dem Malteser Rettungsdienst Wien absolvieren, Carmen Huber wurde beim Roten Kreuz NÖ ausgebildet. Alle vier konnten die Ausbildung nun erfolgreich abschließen.

Bereits im Oktober konnte Nina Neuberger ihre Ausbildung zur „Notfallsanitäterin mit besonderer Notfallkompetenz Intubation und Beatmung“ bei der Berufsrettung Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen. Sie zählt nun zu den höchst ausgebildeten Sanitäterinnen Österreichs!

Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen sind speziell ausgebildete Fachkräfte, welche in medizinischen Notfällen rasch und effizient Hilfe leisten. Die Grundlage für die Ausbildung ist das Österreichische Sanitätsgesetz (SanG) und die Ausbildungsverordnung (SanAV). Fundierte Fachausbildungen und stetige Fortbildungen bilden die Grundlage für die professionelle Arbeit der First Responder Fischamend.

Die First Responder Fischamend sind stolz auf die erbrachten Leistungen und freuen sich über die kompetente Unterstützung.



Notfallequipment aufgewertet!

Im Sinne einer optimierten notfallmedizinischen Versorgung der Fischamender BürgerInnen wurde von der Stadtgemeinde Fischamend nun ein EKG-Monitor mit Defibrillationsfunktion (Physio Control LP12) angeschafft.



Das Gerät wird zur Diagnostik und Überwachung von Patienten mit vorwiegend internistischen Beschwerden verwendet und kommt zum Beispiel beim Leitsymptom „Brustschmerzen“ als EKG-Gerät mit Ausdrucksmöglichkeit zum Einsatz. Die First Responder können damit noch umfassendere Patienten-Untersuchungen und Therapien durchführen, womit das Leistungsniveau für die FischamenderInnen wesentlich verbessert wird.

Wie wichtig die Anschaffung des Gerätes ist, zeigte sich bereits in den

ersten Wochen seit der Indienststellung: So kam der Physio Control LP12 bereits bei mehreren potenziell kritischen bzw. vital bedrohten PatientInnen erfolgreich zum Einsatz.

Wir freuen uns über die Erweiterung unseres Equipments und danken allen SpenderInnen sowie der Stadtgemeinde Fischamend, die uns diese Aufwertung ermöglicht haben. Ebenso danken wir Koloszar Medizintechnik GmbH für die Kooperation und fachkundige Beratung bei der Anschaffung



**pensionisten
verband**
ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Fischamend



SPÖ
FISCHAMEND

Einladung zur Muttertagsfeier

am Samstag, **13. Mai 2017** – 14.30 Uhr
im Volkshaus Fischamend

Eröffnung durch den Stadtchor Fischamend

Tanz- u. Stimmungsmusik mit **F r e d d y**



Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter

29.05. - 04.06.2017 Lago Maggiore

29.05.2017
Heute beginnt unsere Reise mit der Anfahrt nach Feldkirch, wo wir unsere Zwischenübernachtung haben.

30.05.2017
Der heutige Tag führt uns über Chur – Via Mala Schlucht - Passo del S. Bernardino – Bellinzona – entlang des Lago Maggiore - Premeno

31.05.2017 Orta See
Eine magische Atmosphäre kann man in Orta atmen – reich an Zeugnissen der Vergangenheit, mit schönen Palästen, barocken Kirchen und antiken Türmen. In wenigen Minuten gelangen wir mit dem Schiff auf die Insel San Giulio. Mit ihrer romanischen Basilika, ist diese das mystische Symbol des Sees. Am Nachmittag Besuch des Botanischen Garten in Verbania.



01.06.2017 Centovalli Bahn und Locarno
Fahrt mit dem Bus nach Domodossola. Etwa 1 ½ Stunden lang erleben wir eine faszinierende Reise durch herrliche Täler mit der Centovalli Bahn. Dabei passieren wir 348 Kurven, 83 Brücken und 31 Tunnels. Am Nachmittag besuchen wir noch Locarno, das am nördlichen Ende des Lago Maggiore liegt, sie ist die mildeste Stadt der Schweiz mit 2300 Sonnenstunden im Jahr.



02.06.2017 Borromäische Inseln und Stresa
Mit einem Privatboot erreichen wir die berühmten Borromäischen Inseln. Die Isola Bella beeindruckt durch ihren prunkvollen Barockpalast mit einem wunderschönen italienischen Garten. Auf der Isola di Pescatori befindet sich ein malerisches Fischerdorf mit originellen Wohnhäusern. Am Nachmittag besuchen wir Stresa. Mit seiner herrlichen Lage, üppigen Parks und Gärten ist Stresa einer der mondänsten Kurorte am See.



03.06.2017
Fahrt entlang des Luganosesee und danach entlang des tiefsten Binnensees Europas, dem Comer See in Richtung St. Moritz und dann weiter über den Unteren Engadin nach Nauders zur Zwischenübernachtung

04.06.2017
Den letzten Tag verbringen wir mit der Fahrt über das Inntal – Salzburg – Westautobahn nach Fischamend

Abfahrt: 06:00 Uhr **Preis pro Person im DZ: € 590,-**
Einzelzimmerzuschlag: € 90,-
Reiseversicherung: € 40,- / Person

Leistungen: Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, Reiseleitung vor Ort, Schifffahrt Borromäische Inseln mit Eintritt, Centovalli Bahn, Schifffahrt Orta See, Eintritt Botanischer Garten. Programmänderung vorbehalten, es gelten die allg. Reisebürobedingungen
 Veranstalter: Aichinger GmbH 2007/0078

Anmeldung bitte bei: Rausch-Schenk Romana 0699-11787560

Einladung zur Fusswallfahrt nach Marizell!

Unsere diesjährige Fußwallfahrt
nach Marizell
findet vom 28. bis 30. April 2017
statt.

Die genaue Wegstrecke steht noch nicht fest.
In Marizell werden wir wie gewohnt in der Michaelskapelle
Gottesdienst feiern.

**Anmeldeformulare liegen ab Mitte März
in der Pfarrkanzlei auf.**

Anmeldeschluss ist der 7. April 2017.

Wie immer wird es auf unserem Weg
Gedankenimpulse geben!

Wir freuen uns schon auf die Gespräche und
den Gedankenaustausch
auf unserer Fußwallfahrt.

Pfarrre Fischamend



Pfarrgemeinderatswahl 2017



ICH BIN DA. FÜR

Wählen bedeutet: Vertrauen schenken, Unterstützung der Kandidaten,
Interesse zeigen und sich einsetzen für den Glauben.

Unsere Wahllokale sind geöffnet am:
Samstag, 18. März 2017
17.30 - 17.55 Uhr Kirche St. Quirin
und im Anschluss an die Hl. Messe

Sonntag, 19. März
8.30 - 12.00 Uhr Pfarrheim, Kirchenplatz 13

Der Bürgermeister gratuliert ...



Geburtstagsgratulationen in der Pfarre!

Am 03.02.2017 fand im Pfarrheim eine gemeinsame Geburtstagsfeier in Begleitung von Pfarrer Ivica Stankovic und Bürgermeister Mag. Thomas Ram statt. Eingeladen waren alle „halbrunden“ und „runden“ Jubilare ab dem 70. Geburtstag der Monate Jänner und Februar. Die Geburtstagskinder verbrachten einen geselligen Nachmittag und bekamen natürlich auch seitens der Stadtgemeinde und der Pfarre Fischamend Geschenke überreicht.

Der ehemalige Bauhofleiter Karl Kienast.



85. Geburtstag!

Josef Kächelmeier.



70. Geburtstag!



Michaela Bauer.

50. Geburtstag!



Elfriede und Ernst Cechota.

Eiserne Hochzeit!



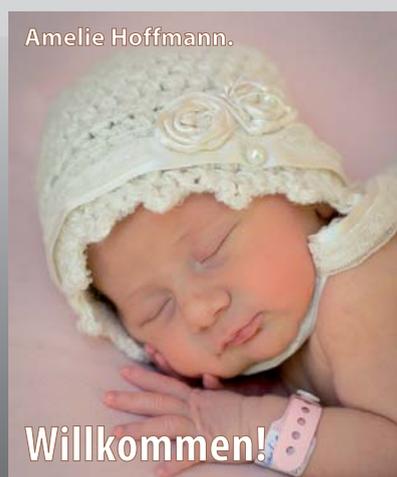
Erna und Karl Sonnbauer.

Diamantene Hochzeit!



Julian Gaitzenauer.

Willkommen!



Amelie Hoffmann.

Willkommen!



Oliver Knapp.

Willkommen!



Herbert-Eric Heger.

Willkommen!

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wird zu folgenden Jubiläen mit einer Ehrengabe 90., 95., 100. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Steinerne Hochzeit. Unser Bürgermeister steht gerne auf Anfrage

Ehrungen & Gratulationen.



Gertrud Mörtinger.

95. Geburtstag!



Ing. Richard Effenberger.

95. Geburtstag!



65. Geburtstag!

Der beliebte Fischamender Wirt Anton „Burl“ Bischinger.



Gemeinderätin Christa Melichar

60. Geburtstag!



Diplom Nadine Burghart!

Dein Geburtstag schreibt heute 60 Jahr, fragst Dich gewiss, ob das wohl wahr. 60 Jahre machten Dich nicht zur Greise, warst noch nie wirklich leise. Hast noch viel Freude zu vergeben, in diesem wunderschönen Leben! Du bist ein Mensch, wie es ihn selten gibt, hast viel getröstet und uns geliebt. Hast nie Mut und Willenskraft verloren, dafür haben wir Dich auserkoren, zu unserem besten, liebsten Stück und wünschen Dir zum 60igsten weiterhin viel Glück! Alles Liebe zum Geburtstag wünschen Dir von Herzen Hansi, Petra und Alexander.

Die Fischamenderin Nadine Burghart, BSc schloss ihr Studium an der FH Campus Wien im Bereich Hochbau erfolgreich ab und bekam den Ingenieurstitel verliehen. Familie und Freunde gratulieren recht herzlich zu dieser herausragenden Leistung!



Altbürgermeister Johann und Johanna Besin.

Diamantene Hochzeit!



Felix Lach.

Willkommen!

- ## Geburten.
- Matteo Plaukovits
 - Rosalie Heinecke
 - Felix Lach
 - Julian Gaitzenauer
 - Isabell Glück
 - Herbert-Eric Heger
 - Charlotte Helene Allinger
 - Eneđin Cizmic
 - Mia Barosincova
 - Emilio Mihailo Radosavljevic-Miladinovic
 - Amelie Marie Hoffmann
 - Benjamin Kudlacek
 - Leo Burkert
 - Idriz Ramaj
 - Christian Jellitsch
 - Mila Kristin Weyrich

- ## Wir trauern um.
- Rume Inci
 - Leopoldine Travnik
 - Karl Stiller
 - Friedrich Gupper
 - Leopold Siegl
 - Edith Wallner
 - Emilie Punz
 - Gertrude Kastovsky
 - Josefine Pechter
 - Friedrich Pachhammer
 - Emilie Therner
 - Maria Palotai
 - Eva Rapf
 - Gitta Jahoda
 - Franz Markus
 - Stefanie Gerbel
 - Theresia Gerstl

gratuliert:
(auch von Angehörigen) bei anderen Jubiläen zur Verfügung, um persönlich zu gratulieren.



Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen.

Generationenstadt Fischamend.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
für die Liste
Gemeinsam für Fischamend



GENERATIONENSTADT FISCHAMEND!

Fischamend ist Generationenstadt, das steht fest. Denn in kaum einer anderen Stadt gibt es derartig vielfältige Angebote für alle Generationen wie bei uns.

Dafür wurden wir vor Kurzem auch mit dem Prädikat „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bezieht sich dabei ausdrücklich nicht nur auf die Kinderstadt Fischamend, sondern auf das Angebot für alle Generationen. Deshalb ist es an der Zeit, neben dem Schwerpunkt Kinderstadt auch den Begriff Generationenstadt in den Mittelpunkt zu rücken. Denn die Stärke einer Stadt ergibt sich einzig und allein aus dem Miteinander der Generationen. Im Moment arbeiten wir deshalb gerade an einem Projekt, das zwar primär der älteren Generation dient, aber doch ein offenes Haus für alle Fischamenderinnen und Fischamender sein soll.

Das neue Seniorenhaus im Zentrum unserer Stadt mit Tagesbetreuung wird dazu im Gegensatz zum bisherigen Seniorenzentrum viele Möglichkeiten bieten. Ich bin zuversichtlich, dass wir bald mit der Realisierung dieses Jahrhundertprojekts beginnen können. Insbesondere mit diesem Projekt setzen wir einen wichtigen weiteren Schritt in Richtung Generationenstadt. Daher bin sicher, dass gerade die jüngere Generation eine für die Gemeinde so wichtige Einrichtung unterstützt.

Ebenso wie die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verstehen, dass die Investitionen in unsere Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen für die Zukunft unserer Stadt lebensnotwendig sind. Das Verständnis aller Generationen füreinander ist in Fischamend in hohem Maße gegeben und das ist gut so und soll weiter gefördert werden. Während anderswo gerne Alt gegen Jung ausgespielt wird, haben wir in unserer Stadt eine aktive, füreinander einstehende Gemeinschaft.

Zum Thema Generationenstadt gehört natürlich auch erwähnt, dass im Sinne eines modernen Generationenvertrages auch mit unseren natürli-

chen Ressourcen möglichst schonend umgegangen werden muss. Denn wir alle sind es den nachkommenden Generationen schuldig, ihnen eine möglichst intakte Umwelt zu erhalten. Dieser wichtige Aspekt ist ein wichtiger Schwerpunkt beim neuen Entwicklungskonzept sein.

Eine intakte und lebenswerte Umwelt mit ausreichenden Erholungsmöglichkeiten bedeutet Steigerung und Sicherung unserer aller Lebensqualität. Wir haben mit wichtigen Projekten wie dem Fernheizwerk bereits bedeutende Schritte für eine nachhaltige Zukunftspolitik gelegt. Im Sinne aller Fischamenderinnen und Fischamender werden wir auch bei diesem Thema dran bleiben.

Fischamend ist derzeit schon eine Stadt, wo sich alle Generationen wohlfühlen können. Das Ziel unserer unabhängigen Liste ist es, dieses Gefühl weiter auszubauen, auch in Zukunft das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und beizutragen, dass der Begriff Generationenstadt auch in Zukunft gültig ist.

Stefan Zeugswetter,
Gemeinderat, SPÖ-Fischamend



GENERATIONENSTADT FISCHAMEND.

Derzeit hat Fischamend eine Wohnbevölkerung von 5.347 Einwohner, 758 davon sind unter 15 Jahre alt. Die mit Abstand größte Gruppe liegt zwischen 15 und 60 Jahre, das sind 3360 Personen. 60 Jahre und älter sind 1229 Menschen in unserer Stadt.

Im Umfeld von Wien ist davon auszugehen, dass unsere Stadt weiter wachsen und langfristig gesehen die Anzahl der älteren Generation aber auch der Kinder ansteigen wird.

Noch keine Generation vor uns hatte die Chance so alt zu werden wie wir heute. Dieses längere Leben stellt uns aber vor neue Fragen und Herausforderungen, die letztendlich alle Generationen in unserer Gesellschaft betrifft.

In der traditionellen Sozialpolitik sind ältere Menschen primär eine Bevölkerungsgruppe mit wachsendem Versorgungs- und Pflegebedarf, dem man mit Engagement entgegenkommen muss. Barrierefreiheit, Pflegedienste, ärztliche Versorgung, Heimhilfen usw. sind damit gemeint. Wie man in vielen Fällen auch heute schon sieht, besteht

aber die gute Chance, dass ältere Menschen die Anforderungen der neuen Zeit ohne Probleme meistern, vor einigen Jahrzehnten war das eher eine Seltenheit. Dass dazu ein entsprechender Lebenswandel, aber auch eine große Portion Glück dazugehört, versteht sich von selbst.

Wie bereits oben erwähnt werden auch die Anforderungen, was unsere Kinder anbelangt, steigen. Fischamend ist eine kinderfreundliche Stadt, die sowohl für Kinder aber auch für heranwachsende Jugendliche ein entsprechendes Umfeld anbieten muss. Damit ist gewährleistet, dass unsere Familien mit Kindern die Anforderungen der Zukunft besser meistern können. Kinderbetreuungseinrichtungen, entsprechende Schulen usw. sind dafür notwendig. Wie wir alle wissen, ist es unbedingt notwendig, dass unsere Kinder die bestmögliche Ausbildung erhalten. Natürlich sollten dabei die Fähigkeiten und Neigungen individuell berücksichtigt werden. Betrachtet man das von dieser Seite, wird man sehr schnell erkennen, dass alle Generationen voneinander abhängig sind. Wenn man auch keine Kinder hat, sollte man mit den Ressourcen sparsam und schonend umgehen, man weiß ja nie wie alt man selbst wird. Generationen und die damit verbundenen Probleme hat es immer gegeben und wird es auch immer geben. Wir halten das aber für eine ganz natürliche Gegebenheit, die letztendlich dazu führt, dass sich immer wieder neue Ideen durchsetzen, die in vielen Fällen dazu führen, dass sich die Menschheit weiterentwickeln kann.

Jeder von uns sollte sich aber bewusst sein, dass die Kinder von heute die Erwachsenen von morgen und die Senioren von übermorgen sein werden. Mit dieser Einsicht ausgestattet sieht man sehr schnell, dass das Ausspielen von Generationen, wie es manche Politiker gerne machen, ein Unsinn ist.

Ing. Gerhard Schimon
für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose



KINDERSTADT, SENIORENSTADT – GENERATIONENSTADT.

Anscheinend wird jetzt nach der „Kinderstadt Fischamend“ ein neues Motto, nämlich die „Generationenstadt Fischamend“, ausgerufen. Grundsätzlich ist dies eine begrüßenswerte Idee.

Ein umsichtige Kommunalpolitik muss sicherstellen, dass sich alle Generationen in Fischamend wohlfühlen und für die notwendigen Einrichtungen gesorgt ist. Darauf haben wir auch bereits in unserem Stadtbotebeitrag zur „Kinderstadt Fischamend“ im September 2011 hingewiesen.

In den letzten Jahren wurde der Fokus sehr stark auf Einrichtungen für Kinder und Kleinkinder gelegt. Angefangen bei den Kindergartenerweiterungen über die Kinderkrippe bis hin zum EKIZ. Auch in Sachen Jugend wurde durch den Neubau des Jugendzentrums ein wichtiger Impuls gesetzt.

Für die ältere Generation haben sich auch einige Änderungen ergeben. Hier sticht insbesondere der Betreiberwechsel beim Seniorenzentrum hervor. Einer der Gründe, sich für die Firma Humanocare zu entscheiden, war damals die Aussicht darauf, dass der neue Betreiber ein neues Seniorenzentrum plus Tageszentrum errichten sollte. Seitdem sind schon einige Jahre ins Land gezogen, in denen leider sehr wenig geschehen ist. Jetzt ist hier anscheinend wieder etwas Bewegung hineingekommen.

Ein positiver Aspekt beim zukünftigen Neubau des Seniorenzentrums ist, dass die Investitionskosten vom Betreiber getragen werden. Wahrlich ein Riesenglück, denn leisten wir uns solch eine Investition ohnehin nicht. Und das bringt mich zu einem Aspekt der „Generationenstadt Fischamend“, der in den letzten Jahren trotz vieler Warnungen unsererseits gänzlich aus den Augen verloren wurde. Nämlich die Verantwortung der Stadtführung, den künftigen Generationen geordnete Finanzen und keine Schuldenberge zu hinterlassen. Nur dadurch kann die finanzielle Flexibilität sichergestellt werden, um die für die Zukunft erforderlichen Investitionen aus eigener Kraft stemmen zu können.

Spät, aber doch hat die Stadtführung das „Kopf in den Sand stecken“ bei den Kommunal финанzen aufgegeben und mit Unterstützung von externen Experten den notwendigen Prozess der Sanierung der Finanzen von Fischamend angestoßen. Leider eine unumgängliche Maßnahme auf dem Weg zu einer „Generationenstadt Fischamend“. Denn um uns „Generationenstadt“ nennen zu dürfen, muss uns allen bewusst sein, dass wir nicht nur Verantwortung gegenüber den jetzigen, sondern auch gegenüber den zukünftigen Generationen tragen.

Kindesunterhalt.



Der Kindesunterhalt ist von beiden Elternteilen anteilig nach ihren Kräften zu leisten. Jener Elternteil, der das Kind im Haushalt betreut, leistet grundsätzlich dadurch seinen Beitrag. Die Eltern haben im Sinne der Anspannungstheorie ihre Möglichkeiten auszuschöpfen, um dieser Verpflichtung nachzukommen.

Unterhalt steht dem Kind nur bis zu dessen Selbsterhaltungsfähigkeit zu. Diese tritt ein, sobald das Kind die Mittel zur Deckung seiner Bedürfnisse selbst erwirbt oder erwerben könnte. Für das Kind gilt ebenfalls die Anspannungstheorie, weshalb ein Unterhaltsanspruch gegebenenfalls entfallen kann. Durch das Studium eines Kindes wird der Eintritt der Selbsterhaltungsfähigkeit grundsätzlich hinausgeschoben, das Studium muss jedoch ernsthaft und zielstrebig betrieben werden. Die durchschnittliche Studiendauer darf nicht wesentlich überschritten werden. Für die Höhe des Unterhalts sind die familiäre Leistungsfähigkeit (berufliche Stellung, Ausbildung, Vermögen und weitere Unterhaltspflichten) sowie die individuellen Kindesbedürfnisse (Anlagen, Fähigkeiten, Neigungen und Entwicklungsmöglichkeiten) zu berücksichtigen.

Als Anhaltspunkt zur Bemessung wird grundsätzlich der Regelbedarf herangezogen. Die Regelbedarfsätze betragen derzeit:

Regelbedarf pro Monat
2016/2017:

bis 3 Jahre:	€ 200,-
bis 6 Jahre:	€ 257,-
bis 10 Jahre:	€ 331,-
bis 15 Jahre:	€ 378,-
bis 19 Jahre:	€ 446,-
bis 28 Jahre:	€ 558,-

Die Rechtsprechung berechnet den Unterhalt nach der Prozentsatzmethode. Weitere Unterhaltspflichten reduzieren den Unterhaltsanspruch um je 1 – 3 %. Grundsätzlich gelten folgende Prozentsätze:

Prozentsatzmethode:

unter 6 Jahren:	16%
zwischen 6 – 10 Jahren:	18%
zwischen 10 – 15 Jahren:	20%
über 15 Jahren:	22%

Ausnahmsweise kann ein den Allgemeinbedarf hinausgehender Sonderbedarf geltend gemacht werden. Dieser muss aufgrund gerechtfertigter, in der Person des Kindes liegenden Gründen entstanden sein. In Frage kommen insbesondere Ausbildungs- oder medizinische Kosten.

Soweit das Kind eigene Einkünfte bezieht, vermindert sich sein Unterhaltsanspruch. Nicht angerechnet werden allerdings etwa Studienbeihilfe oder Pflegegeld. Von besonderer Bedeutung ist die Umstandsklausel. Tritt eine wesentliche Änderung der Verhältnisse ein, so führt dies zu einer Veränderung der Höhe des – auch gemäß Gerichtsentscheidung oder gerichtlichen Vergleich – zu leistenden Unterhalts. In Betracht kommen Änderungen der Kindesbedürfnisse oder die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen.

Die Neuberechnung des Unterhalts gilt auch für die Vergangenheit, längstens aber für 3 Jahre rückwirkend. Aus dem Unterhaltsverhältnis entspringen wechselseitige Mitteilungspflichten über wesentliche Änderungen, deren Verstöße schadenersatzrechtliche Folgen nach sich ziehen können.

Zu empfehlen ist, bei Unklarheiten rasch eine rechtsanwaltliche Beratung in Anspruch zu nehmen, denn ein möglicher Anspruch könnte verjähren oder der Unterhalt zu hoch oder zu niedrig geleistet werden.

Gerne können Sie uns unter
01 / 532 20 22 oder
ra-frießnegger@cflaw.at
kontaktieren.

Text: Dr. Christian Frießnegger
cand. iur. Stefanie Zsifkovits

Frisör Lehrling (m/w) gesucht!

Mach dein Hobby zum Beruf und werde Stylist/in!



Du bist modisch?

Liebst es dich und andere zu stylen?

Dann bist du bei uns als Frisör-Lehrling richtig!

Mit einer Lehre bei Frisör Pohl in Fischamend lernst du bei den Besten der Branche.

Was du von uns erwarten kannst:

- Eine Lehre beim Staatsmeister & Vizeweltmeister
- Einen Schnuppertag um einen Einblick in den Beruf zu erhalten
- Kostenloses Styling wie z.B. Haarschnitt, Farbe oder was dir gefällt
- Förderung deines individuellen Talents (je nach Interesse und Freude an der Arbeit zB. Aufstecken)
- Pünktliche Auszahlung des Lohns: KV-Lohn je nach Lehrjahr zwischen € 460,- bis € 760,- brutto sowie Trinkgeld

Was wir von dir erwarten:

- mindestens Pflichtschulabschluss.
- Freude an den Themen Mode, Styling und Trends.
- freundliches und kontaktfreudiges Wesen
- Engagement und Freude an der Arbeit mit Kunden
- Teamplayer

Ergreife deine Chance und bewirb dich unter karl.pohl@beautypohl.at oder Frisör Pohl, Hainburgerstraße 36, 2401 Fischamend.

Bildung in der Stadt

Job -Vorteil!

Perfekt Englisch-Russisch im Beruf.
Export-Import International.

Workshops-Weekends-Abend
Kurse für Berufstätige.

**Nähere Information
siehe Hanna Petrenko LinkedIn**

**Mag. Phil. Hanna Petrenko
Tel.: 0699 / 105 474 43**

Unikat – Neueröffnung des Fischamender Pubs!



Der Fischamender Gastronom Michael Schiefer hat das ehemalige Sowieso-Pub in der Gregerstraße 3 übernommen. Neben erweiterten Öffnungszeiten sorgt das Unikat auch mit neuen Events und Feierabendaktionen für frischen Wind in der Fischamender Lokalszene.

Michael Schiefer führte bereits 4 Jahre lang bei den Stadtbahnbögen erfolgreich ein Lokal. Die Philosophie des neuen Besitzers ist es ein Feierabendpub mit Wohnzimmercharakter zu schaffen.

So wurde auch der Extraraum umgestaltet und mit gemütlichen Sitzgelegenheiten ausgerüstet – Flipper, Wuzzler und ein Dartautomat sorgen für Unterhaltung. Auch Sonderaktionen stehen am Programm.

So gibt es jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr die Möglichkeit kostenlos Darts zu spielen und jeden Donnerstag ebenfalls von 18 - 19 Uhr gratis zu Wuzzeln. Fußball und Footballfans kommen mit regelmäßigen Live-Übertragungen ebenfalls auf ihre Kosten. Mit Getränkeaktionen ab 17 Uhr

will Schiefer seinen Gästen ein spezielles Extra für den verdienten Feierabend anbieten.

„Bei uns ist der Kunde König, wir wollen wirklich für jeden da sein!“. Deshalb gibt es Bier und Spritzer auch jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bis 18:30 zum Sonderpreis.

Das Unikat zeigt sich auch bei den Veranstaltungen innovativ. So wird am Freitag, 17. März zum 1. Mal der St. Patricks Day in Fischamend mit entsprechender Deko und allem was dazugehört gefeiert. Weiters sind auch monatlich Karaokeabende im neuen verlängerten Wohnzimmer der Fischamender geplant!

Öffnungszeiten:
DI – SA: ab 17 Uhr.

Seit 20 Jahren in Fischamend: „Modellbahnclub Preßburgerbahn“.

Gegründet wurde unser Verein 1981 in Schwechat. Im Dezember 1983 konnte dann ein Teil der Anlage (im Maßstab 1:87) bei einem ersten „Tag der offenen Tür“ präsentiert werden. Guter Besuch und anerkennende Reaktionen gaben Ansporn für künftige Aktivitäten. Dem frohen Schaffen wurde 1996 leider ein jähes Ende bereitet: Das Klubheim sollte einem Baumarkt weichen und musste innerhalb weniger Monate geräumt werden. Die bis dahin entstandene Anlage mit beachtlichen Ausmaßen fiel weitestgehend der Stichtsäge zum Opfer!

Nach einigem Suchen konnte Ende 1997 hier in Fischamend ein neues Klublokal gefunden werden. Umfangreiche Renovierungsarbeiten waren zu erledigen bevor es im Herbst 2001 mit Planung und Bau einer neuen Modellbahnanlage losgehen konnte. Vorerst wurde mit einfachen Mitteln eine „Betriebsanlage“ gebaut – wir wollten endlich wieder Züge fahren lassen!

In den folgenden Jahren sollte dieses Provisorium dann Schritt für Schritt durch die neue Anlage ersetzt werden. Die ersten beiden Bauabschnitte (Schattenbahnhof und zweigleisige Hauptstrecke) gingen im November 2006 in Betrieb.

Bis Ende 2015 waren dann auch die eingleisige Nebenstrecke samt Bahnhof und die Schmalspurbahn befahrbar.



Im Mai 2016 feierten wir unser 35-jähriges Gründungsjubiläum. Den zahlreich erschienenen Besuchern, darunter auch erstmals Bürgermeister Mag. Thomas Ram, konnte ein vorbildgerechter Bahnbetrieb auf teilweise ausgestatteten Anlagenabschnitten präsentiert werden.

Die Modellbahnanlage ist natürlich noch lange nicht vollendet! Jetzt, da alle Gleise verlegt sind und auch die Stellwerkstechnik bald fertig ist, liegt der Schwerpunkt bei der Ausgestaltung, also dem Landschaftsbau.

Etliche Quadratmeter wollen noch „begrünt und bepflanzt“ sowie mit sehenswerten Details versehen werden. Dafür haben wir schon zahlreiche Ideen.

Es gibt also noch viel zu tun! Da wäre der eine oder andere interessierte Modellbahner zur Verstärkung unseres Team schon willkommen!

Kontakt:
Erich Ziegler
erich.ziegler1@chello.at

Caritas Pflege

Wir unterstützen Sie mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen:

- Heimhilfe
- Hauskrankenpflege
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Demenzberatung
- Angehörigenberatung
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung
Vermittlung und Begleitung

Rufen Sie uns an:
0664 - 462 57 40
caritas-pflege.at



Das Caritas-Team Schwechat berät und informiert Sie über alle Fragen rund um das Thema Pflege Zuhause.

Fachärztin für Orthopädie informiert!

Dr. Petra Haller, Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie ist nach Beendigung Ihrer Karenzzeit seit Oktober 2016 wieder im Herz Jesu Krankenhaus in Wien 1030 tätig. Sämtliche dort stattfindenden orthopädischen Operationen (Totalendoprothesenversorgung, Gelenkspiegelungen, hand- sowie fußchirurgische Eingriffe) werden mit der Krankenkasse direkt verrechnet. In ihrer Wahlordination im Gesundheitscampus Fischamend wird neben anderen klassischen konservativen Therapien, wie Infiltrationen, Neuraltherapie, Knorpel- aufbaukur und Akupunktur, auch die Stoßwellentherapie angeboten.

Die Stoßwellentherapie stellt in der Orthopädie eine äußerst effektive, nicht operative, schonende Methode zur Behandlung von Schmerzen dar: durch die Leitung energiereicher Schall-

wellen in die jeweils schmerzende Körperregion werden die Selbstheilungskräfte des Körpers gezielt aktiviert, der Heilungsprozess dadurch beschleunigt und Schmerzen signifikant gelindert.

Bis auf Rötungen und etwaig auftretenden blauen Flecken sind bis dato keine Nebenwirkungen bekannt.

Prinzipiell kann man die Stoßwellentherapie bei jeder schmerzhaften Reizung von Sehnenansätzen durch Über- oder Fehlbelastung oder degenerativen Prozessen einsetzen, besonders wirkungsvoll erweist sich die Behandlung von Fersensporen, Achillessehnenproblemen und Schulterschmerzen.

Auch nach Sportverletzungen, wie kleinen Muskelfaserrissen, kommt diese Therapieform immer mehr zum Einsatz. Weiters sprechen akute und chronische

Verspannungsschmerzen im Bereich der Wirbelsäule sehr gut auf die Stoßwelle an.

Bei der Behandlung wird ein Haut-Gel auf den schmerzhaften Bereich aufgetragen und die betroffene Region mit dem Therapekopf umkreist.

Zu Beginn können Schmerzen verstärkt auftreten, wenn die Stoßwellen auf das entzündete Gewebe treffen: die Anfangsbeschwerden bessern sich im Verlauf der Therapie jedoch deutlich.

Die Behandlung selbst dauert je nach Anzahl der abgegebenen Impulse zwischen 5-10 Minuten.

Abhängig von der Schwere der Erkrankung ist der Heilungsverlauf im überwiegenden Fall nach wenigen Wochen abgeschlossen, durchschnittlich sind 3-4 Sitzungen im Wochenabstand erforderlich.



Dr. Petra Haller
Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Ordinationszeiten:
Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0680 / 243 24 36, oder per Email unter ordination@doktorhaller.at
Webseite: www.doktorhaller.at

Frau Dr. Schütz (Amtsärztin in Bruck an der Leitha) informiert!



Aufruf zur Masernschutzimpfung:

Masern sind kein Kinderspiel!

Masern können insbesondere für Säuglinge aber auch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwerwiegende Folgen haben.

Symptome:

Es treten grippeähnliche Symptome (Schnupfen, Husten und Bindehautentzündung) mit hohem Fieber und nach einigen Tagen der typische Masernausschlag auf.

Die kostenlose Schutzimpfung – gute Verträglichkeit und verlässlicher Schutz!

Die Masernimpfung erfolgt in Form einer Kombinationsimpfung gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR). Es handelt sich hierbei um eine Le-

bendimpfung. Die MMR-Impfung (MMR: Masern, Mumps und Röteln) wird sehr gut vertragen.

SCHÜTZEN SIE SICH,
IHRE FAMILIE UND
MITMENSCHEN!



Die Impfung ist für Kinder bis 15 Jahre und Erwachsene an allen öffentlichen Impfstellen kostenfrei möglich. z.B. Gesundheitsabteilung Bruck an der Leitha: Tel: 02162 / 902 523 586-23588) oder Außenstelle Schwechat Tel: 02162 / 902 523 58 1.

Beim niedergelassenen Arzt ist sie für Kinder bis 15 Jahre kostenfrei und ab dem 15. Lebensjahr ist eine Impfgeldgebühr zu bezahlen.



Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4

Tel: 02232 76036

tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

Der Stadtteil „Am Rosenhügel“:

Einstmals das „Bahnbergerl“ – heute eine weit ausgebreitete Siedlungslandschaft.

Der Gedanke, auf der Ackerlandschaft, die südlich eingegrenzt durch damalige „Preßburger-Bahn“, nördlich von der seinerzeitigen Brucker Straße („Kirschenstraße“) und die sich östlich zu einer schier endlosen Ackerweite ausdehnt, eine Siedlungslandschaft zu schaffen, ist nicht neu. Diese Idee geht auf das Jahr 1908 zurück.

Der damalige und in Fischamend zur Legende gewordene Bürgermeister August Schütz plante auf diesem Areal eine Siedlungslandschaft, in der sich ein breiter Grünraumgürtel und riesige Blumenbeete ausweiten sollten. Was Wunder – August Schütz war Gärtnermeister. Er legte diesbezüglich sogar einen sehr konkreten Plan vor. Aber, dieses Projekt dürfte offenbar der stürmischen Zeit zum Opfer gefallen sein!

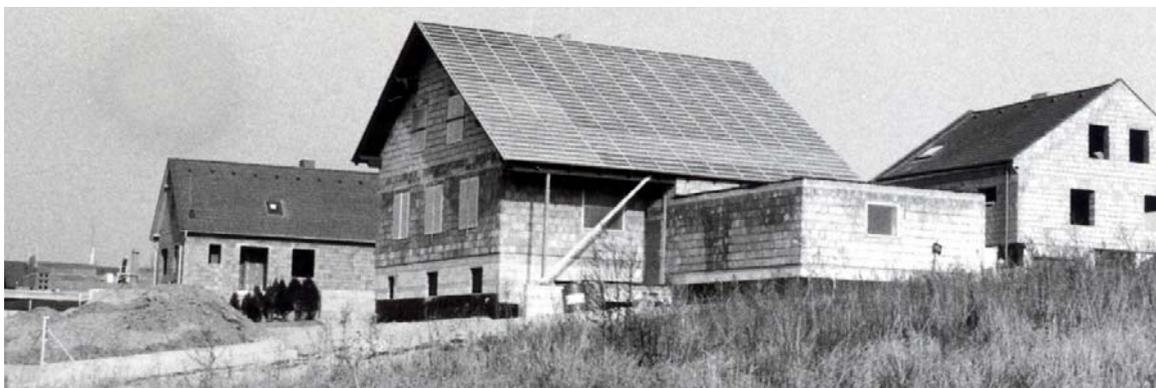
Wir wissen ja, durch August Schütz kam es zur Errichtung der k. u. k. Militär-Aeronautischen Zentralanstalt, wo in der Folge der Entwicklung der Flugtechnik Vorrang gegeben wurde und schließlich endete diese Zeit im Desaster des Ersten Weltkrieges.

Das damalige „Bahnbergerl“, auf dem sich die Kinder zur Winterszeit mit Schifahren und Rodeln vergnügten, war eine weit ausladende Ackerlandschaft.

Diese wurde lediglich von einem schmalen Fußweg Richtung Marktfriedhof durchquert. Diesen Weg begleitete Jahr um Jahr ein unerschwelliger Streit!

Nachdem die Bauern Herbst für Herbst ihre Felder umgeackert hatten, wurde der Weg nämlich von den zahlreichen Friedhofsbesuchern, die zum Marktfriedhof wollten, beharrlich wieder neu „ausgetreten“.

Das „Schütz-Projekt“ war mittlerweile total in Vergessenheit geraten und niemand wollte so richtig glauben, dass sich diese Ackerlandschaft jemals als Bauland und Siedlungsgebiet anbieten könnte!





Aber, andere Zeiten, andere Gemeinderatsbeschlüsse! Im Juni des Jahres 1982 beschloss der Gemeinderat die Parzellierung des Gebietes oberhalb der Heimstätte-Siedlung zwischen Brucker Straße und Preßburgerbahn – und hat dadurch einen jahrelang anhaltenden Bauboom ausgelöst.

Es sollten 51 Bauplätze geschaffen werden. Damit war der Startschuss zu einem neuen Stadtteil geschaffen. Diese Wohn- und Siedlungslandschaft, bald Siedlung „Am Rosenhügel“ genannt, wurde von bauwilligen Siedlern freudig angenommen und ständig Siedlungsabschnitt um Siedlungsabschnitt großflächig erweitert.

Heute stellt sich dieser Stadtteil mit seinen vielfältigen Wohnhaus-Typen und unterschiedlichen Bauformen als mustergültig gelungenes Siedlungsprojekt dar, in welchem vor allem Jungfamilien ihren Wohnbedarf decken können.

Man vermerkt es mit Freude: Wo immer man mit Leuten vom „Rosenhügel“ ins Gespräch kommt, zeigt sich ihr Bezug zu ihrer Wohnlandschaft. „Mia Rosenhügla san stoiz auf unsare Häusa!“

Stadtteil-Spaziergang „Am Rosenhügel“

Im Sinne unserer Stadtteil-Reportagen laden wir die Bevölkerung zu einem gemütlichen Spaziergang auf den Spuren der Geschichte des Rosenhügels ein!

Termin:
Freitag, 21.04.2017 um 18 Uhr

Treffpunkt: Beim Bahnhofsgebäude

Ihr Begleiter:
Prof. Adalbert Melichar, Stadtarchivar i.R.

Auf Ihren Besuch freut sich
Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Spaziergang „Zentralfriedhof“

Termin:
**Termin: Samstag, 01.04.2017
um 14 Uhr**

Treffpunkt:
**Simmeringer Hauptstraße 234, Tor 2
1110 Wien**

Ihr Begleiter:
Prof. Adalbert Melichar, Stadtarchivar i.R.

Anmeldungen im Stadamt bei Eva Weinzierl
Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at
Tel.: 02232 / 763 23-20

Auf Ihren Besuch freut sich
die Stadtgemeinde Fischamend!

Busfahrt zur Sonderausstellung „Fischamend – Die k.u.k. Militär-Aeronautische Anstalt“.

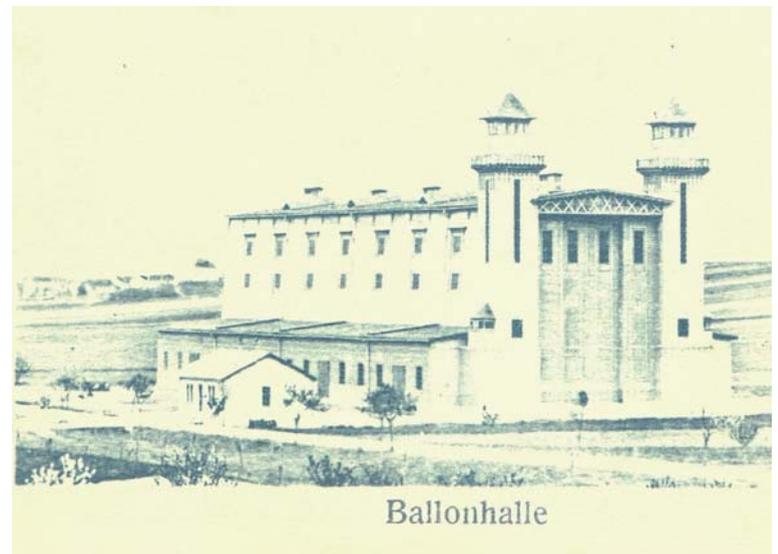
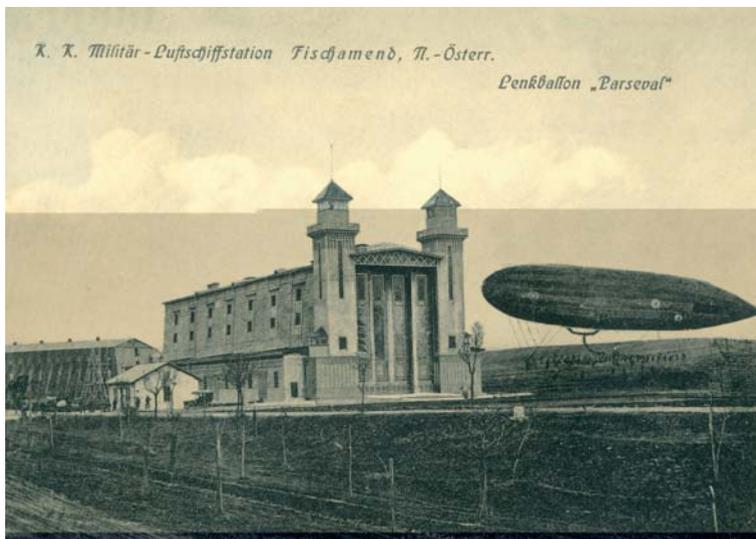
Im Heeresgeschichtlichen Museum – Militärluftfahrtmuseum – in Zeltweg wird ab Ende April die große Schau zur Geschichte der legendären Luftfahrt-Forschungsstätte der Donaumonarchie zu sehen sein.

Die Ausstellung versetzt den Besucher 100 Jahre in die Vergangenheit und erlaubt einen Gang durch die Institution „Militär-Aeronautische Anstalt Fischamend“.

Die Eröffnung der Ausstellung findet bereits ab 28. April 2017 von von 11 Uhr bis 13 Uhr statt.

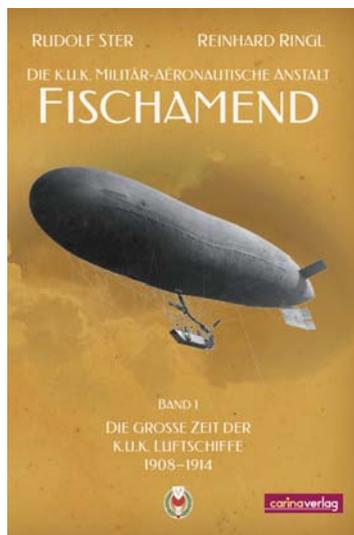
Zu diesem Zweck organisiert die Stadtgemeinde Fischamend einen Bus nach Zeltweg!

Datum: 28. April 2017
Abfahrt: 07 Uhr, Getreideplatz
Rückkunft in Fischamend: ca. 16:30 Uhr
Unkostenbeitrag: € 15,-
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
 Anmeldung und Bezahlung im Gemeindeamt bei Doris Reinthaler Mail: doris.reinthaler@fischamend.gv.at
 Tel.: 02232 / 763 23-22.



Buchpräsentation am 30. März im HGM:

Die k.u.k. Militär-Aeronautische Anstalt Fischamend Band 1 – Die große Zeit der k.u.k. Luftschiffe 1908-1914.

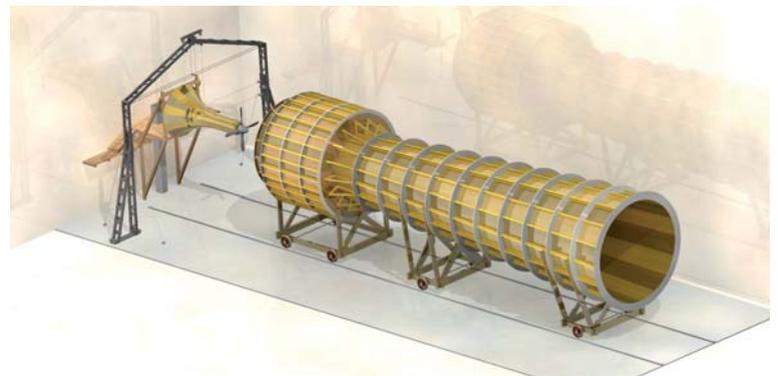


Im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien präsentieren am 30. März 2017 um 19 Uhr die beiden Autoren und ILF-Mitglieder Rudolf Ster und Reinhard Ringl ihr neues Standardwerk zur österreich-ungarischen Luftschiffahrt.

Zum Buchinhalt:

Das Buch wirft einen völlig neuen Blick auf die Geschichte der Fischamender Luftfahrt. Vorworte von Karl von Habsburg und Mag. Thomas Ram, Bürgermeister von Fischamend, stimmen auf den zum größten Teil neuen Inhalt ein.

Highlights aus Fischamend auf der „Go-Modelling“ 2017.



Am 11. und 12. März 2017 fand die alljährliche große Modellbauausstellung im Heeresgeschichtlichen Museum Wien statt. Hier waren jene Modelle erstmals zu sehen, welche von der ILF (Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend) projiziert und in Zusammenarbeit mit HTL-Mödling und IPMS-Austria entstanden sind!

Ihre dauerhafte Heimstatt werden die Modelle ab 28. April 2017 im HGM-Militärluftfahrtmuseum Zeltweg in der aufsehener-

regenden Ausstellung „Fischamend“ und die k.u.k. Militär-Aeronautische Anstalt (MAA) finden.

Jugend im Schnee – Semesterferien mit Naturfreunden.

Jedes Jahr freut sich das Winterteam besonders auf die Ferienwoche mit rund 30 Kindern und Jugendlichen in Wagrain. Das Gästehaus Aicher stellt mit neuem Zubau und Sanierungen ein riesiges Angebot an Möglichkeiten für unsere TeilnehmerInnen zur Verfügung.

Schon am Anreisetag sind der Turnsaal, der Kletter-Cube, die Spiele-Lounge, die Indoor-Eisstock-Bahn, der Tischtennistisch, der Wuzzler und, und, und... ein Highlight! Aber die Herausforderung folgt an Tag zwei: wir gehen auf die Piste!

Mit stattlich geprüften InstruktorInnen sowohl im Ski- als auch im Snowboard-Bereich und Kinder- und JugendbetreuerInnen ist das Winterteam super gerüstet um für alle Könnensstufen perfekten

Unterricht auf der Piste anzubieten. Wir stehen mit den kleinsten und absoluten Beginnern auf den Anfänger-Hügeln, wir verfeinern Ski- und Snowboardtechnik auf der Piste und wir finden für die Boarder sogar ein bisschen Powder und Freeride Action sowie einige Sprünge im Park.

An einem Nachmittag der Woche gönnen wir uns Pause, er ist für den Besuch im Schwimmbad reserviert. Abends gibt es gemeinsame Spiele oder einen Ausflug zum Snowtubing hinter dem Haus. Ein langer Tag endet um 22.00h, wenn schließlich alle müde in ihren Betten liegen, damit sie am nächsten Morgen wieder frisch und munter geweckt werden können!

Es ist eine Woche in der Sport, Natur und Erweiterung der



Selbständigkeit im Vordergrund stehen.

Das Vertrauen, das die Eltern und Kinder dem Winterteam entgegenbringen ehrt uns und wir freuen uns, euch jedes Jahr wieder dabei zu haben!



Fischamender Sport

Gewichtheben.



Am 21. Jänner 2017 fand in den Räumlichkeiten des SVS OMV Gewichtheben der ASKÖ Landesmeisterschaft 2017 statt. Unter den insgesamt 30 Teilnehmern startete auch der Fischamender Markus Neumann (SVS) in der Kategorie U13.

Mit 32kg im Reißen und 39kg im Stoßen konnte er mit vier Punkten Vorsprung den Titel Landesmeister mit nach Hause nehmen.

Wer Interesse am Gewichthebe-

sport hat, Infos unter: www.omv-schwechat.jimdo.com, gewichtheben.schwechat@gmail.com.

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

Fischamender RT-NÖ-OST



Neues vom RT-NÖ-OST.

Am Sonntag, den 19.02, nahmen 3 Athleten des RT-NÖ-OST Teams am Laufwettkampf LCC Eisbärenlauf 2 teil.

Unser neues Mitglied Stefan Eisenköbl wurde 18. in seiner Altersklasse und benötigte eine Zeit von 37min für 7 Kilometer.

Robert Bogner nahm die doppelte Distanz in Angriff und wurde 37. Er beendet seinen Halbmarathon in 1 Stunde und 37min.

Christian Hasler befindet sich momentan in der Vorbereitung für den Vienna City Marathon, der am 23.04 stattfindet, als letzter Formcheck nahm er am Sonntag die 28km in Angriff. Er wurde hervorragender 2.



und erreichte eine Zeit von 1 Stunde und 55min. Man darf gespannt auf den Marathon sein.



Jugenderfolge der Bogenschützen!

Treffsicher zeigten sich die Bogenschützen des BSC Fischamend am 28. und 29. Jänner beim „Youngsters-“ und „120 Pfeile von Artemis-Turnier“ in dem 20 Vereine aus 5 Bundesländern vertreten waren.

Fünf Nachwuchstalente des BSC Fischamend am Start – gleich vier von ihnen eroberten eine Medaille. Gold gab es für die Recurveschützen Michael und Alexander Jirges, die ihren Konkurrenten im Junioren- bzw. Kadettenbewerb.

Jeweils Silber holten sich Predrag Probojic, der auch seinen ersten Wettkampf bestritt und Raphael Wühl und bei den Schülern.

Als krönenden Abschluss zeigte sich Obmann Martin Wühl mit großartiger Leistung und stellte sich ganz oben auf das Siegerpodest.

Wir gratulieren unseren Schützen!



BOGENSPORTSCHULE FISCHAMEND



Gratis Schnupperstunden im März



Erlebe auch du die Faszination Bogensport



Kontakt und Terminvereinbarung

Anita Nowak und Martin Wühl
Telefon.: 0699 104 122 69
E-Mail: office@bsc-fischamend.at
Internet: www.bsc-fischamend.at



Winterpause vorbei – König Fußball regiert wieder!

Nach dem Bandenzauber beim Dreikönigsturnier und einer harten Vorbereitung ist es endlich wieder soweit. Die ersten Spiele der Frühjahrsmeisterschaft in der 1. Klasse Ost sind bereits voll im Gange.

Der ATSV beeindruckte in den Testspielen mit durchwegs passablen Leistungen und guten Ergebnissen. „Mit der Vorbereitung kann man zufrieden sein. Die Ergebnisse haben gepasst und auch die Trainingsbeteiligung war in Ordnung“, so Trainer Johannes Bejvl.

Auch die Neuzugänge Patrick Varga und Roland Kovacs passen gut in die Mannschaft. „Poldi Varga kennen wir ja schon und wissen um seine Stärken, Roland könnte die

dringend nötige Verstärkung im Sturm werden.“, weiß Bejvl. Nach den eher durchschnittlichen Leistungen im Herbst ist im Frühjahr jedenfalls eine Steigerung nötig um nicht wie im Vorjahr bis zum letzten Spieltag um den Abstieg zittern zu müssen.

„Unsere Elf hat sich im Herbst leider oft unter dem Wert geschlagen. Ich erwarte mir von meiner Mannschaft im Frühjahr, das sie zeigt was in ihr steckt!“



Heimspiele 2017:

16	SO,	12.03.2017	15:30 Uhr	ATSV Fischamend – ASK Erlaa
17	SO,	19.03.2017	15:30 Uhr	ATSV Fischamend – USC Perchtoldsdorf
19	FR,	31.03.2017	19:30 Uhr	ATSV Fischamend – ASK Schwadorf
21	FR,	14.04.2017	19:30 Uhr	ATSV Fischamend – SC Göttlesbrunn
23	FR,	28.04.2017	19:30 Uhr	ATSV Fischamend – SC Leopoldsdorf
25	FR,	12.05.2017	19:30 Uhr	ATSV Fischamend – SC Reisenberg
27	FR,	26.05.2017	19:30 Uhr	ATSV Fischamend – SC Maria Lanzendorf
29	FR,	09.06.2017	19:30 Uhr	ATSV Fischamend – SC Hof

Alle Auswärtstermine und Meisterschaftsspielpläne unserer Jugendteams finden Sie auf unserer Homepage: www.atsv-fischamend.at.





Burgenland EXTREME

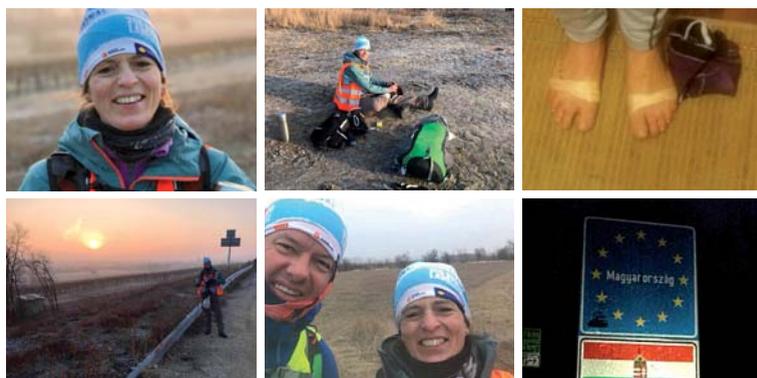
Fischamend-Runners im Ausnahmezustand.

Der Tag beginnt sehr früh. Es ist nicht nur finster, sondern auch kalt und windig als sich Gitti Scheichelbauer und Harald Braunsteiner der Herausforderung „Burgenland Extreme“ – also in 24h rund um den Neusiedlersee – stellen. Es sind nicht unbedingt die 124 km, es ist vor allem die Kälte, die am 27. Jänner an den Körpern der Ultraläufer zehrt.

Ab dem Startschuss um 4.30h in Oggau bei -7°C ist man für einen Tee an einer Labestation oder kurz Zuflucht in einem Häuschen zu finden dankbar. Die von Blasen geplagten Füße auszurasen, erscheint plötz-

lich wie ein Geschenk des Himmels. Erste Zweifel kommen auf, aber die muss man beiseite schieben.

Der Kopf sagt: „Zumindest bis Apetlon!“, aber diese 62km sind mit Blasen an den Füßen und bei Minusgraden eine riesige Herausforderung. Nach 12 Stunden gibt Gitti mit Krämpfen in Apetlon auf, sie setzt sich dankbar für diese Grenzerfahrung in den Bus nach Hause und weiß, dass dies zwar ihr erster Ultralauf war, aber sicher nicht ihr letzter. Harald folgt bei km 95 ihrem Beispiel. Als erfahrener Ultra-Athlet kann er nur die Bilanz



ziehen, dass die Minusgrade dem Körper einfach zu viel Energie rauben. Der Bewerb macht seinem Namen alle Ehre!

Die Runners sind jedenfalls stolz auf euch!



Fischamender Volkshochschule

Liebe FischamenderInnen!

Sie haben noch die Möglichkeit, sich für folgende Theaterfahrten anzumelden:

„Arsen & Spitzenhäubchen“ in den Wiener Kammerspielen -

Mi, 24.05.2017, 19.30 Uhr.

Abby Brewster, eine liebenswürdige ältere Dame, ermordet gemeinsam mit ihrer Schwester Martha auf liebevolle Art und aus purem Mitleid einsame männliche Altersgenossen, um sie von der Pein des Alleinseins zu erlösen. Zum 75. Geburtstag von Doyenne

Marianne Nentwich in der Rolle der Abby.

Preis p.P.: € 58,- oder € 51,- ohne Bus
(Buspreis richtet sich nach TN-Zahl)
Anmeldeschluss: 20.03.2017
Samstag, 15.07.2017, 20.30 Uhr

„Der Vogelhändler“.

Die Seefestspiele Mörbisch stehen für grenzenlosen Kulturgenuß und entführen den Besucher in eine ma-

gische Welt voller Operetten- und Musicalmelodien fernab jeder Alltagsorge.

Preis p.P.: € 80,- ohne Bus
(Buspreis richtet sich nach TN-Zahl)
Anmeldeschluss: 01.03.2017
Donnerstag, 03.08.2017, 20.30 Uhr

„Rigoletto“.

Die Geschichte vom Hofnarren Rigoletto und seiner Tochter Gilda ist so spannend wie ein Krimi und so

tragisch wie kaum ein anderer Opernstoff.

Preis p.P.: € 88,- ohne Bus (Buspreis richtet sich nach TN-Zahl)
Anmeldeschluss: 31.03.2017

Anmeldung:

VHS-Fischamend - Fr. Gabriela Besin
Tel. 02232 / 781 10
oder Mobil: 0676/685 54 06
oder E-Mail:
vhs-fischamend@aon.at

Für folgende Kurse nehmen wir gerne noch Anmeldungen entgegen:

006 Italienisch Leicht fortgeschritten A1+/A2 (4. Semester).

Dienstag, 07.03.2017 – 04.07.2017

(15 x 1,5 UE), 17.45 – 19.00 Uhr

Leitung: Simona Libro

Ort: VHS Büro

Kosten: € 110,-

(exkl. Kursunterlagen)

Mindestteilnehmer: 5

007 Italienisch Anfänger A 1 (2. Semester).

Dienstag, 07.03.2017 – 04.07.2017

(15 x 1,5 UE), 19.15 – 20.30 Uhr

Leitung & Ort: Simona Libro, VHS Büro

Kosten: € 110,-

(exkl. Kursunterlagen)

Mindestteilnehmer: 5

018 Hatha Yoga für Fortgeschrittene I.

Dienstag, 07.03.2017 – 27.06.2017

(15 x 1,5 UE), 18.45 – 20.15 Uhr

Leitung: Magda Loitzenbauer

Ort: Bewegungsraum EKIZ

Kosten: € 95,-

Mindestteilnehmer: 10

020 Hormon Yoga.

Dienstag, 07.03.2017 – 27.06.2017

(15 x 1,5 UE), 17.00 – 18.30 Uhr

Leitung: Magda Loitzenbauer

Ort: Bewegungsraum EKIZ

Kosten: € 95,-

Mindestteilnehmer: 10

022 Hatha Yoga in der Mittagspause.

Bitte unbedingt eigene Matte mitbringen!

Mittwoch, 08.03.2017 – 21.06.2017

(15 x 1,5 UE), 10.45 – 12.15 Uhr

Leitung: Magda Loitzenbauer

Ort: Bewegungsraum EKIZ

Kosten: € 95,-

Mindestteilnehmer: 10

040 Fit dank Baby MAXI (Mamas mit Babys von 8 bis 12 Monaten).

Termine:

19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05.,

24.05., 31.05., 07.06.2017

Jeweils 15.30 – 16.45 Uhr

(8 UE à 75 Min.)

Leitung: Tanja Hirschl

Ort: Bewegungsraum EKIZ

Kosten: € 85,-

Mindestteilnehmer: 5 max. 8

044 Fotoadventure - Urlaubsfotografie (Anfänger und Fortgeschrittene).

Dieser Technik – und Gestaltungsworkshop beschäftigt sich ausführlich mit schwierigen Aufnahmesituationen. Blitztechnik, Langzeitaufnahmen, Reportagen und Portraits sind die Themen dieses Kurses.

Die Urlaubsfotografie steht im Mittelpunkt. Bitte Fotoausrüstung mitnehmen. Wenn möglich, einen USB-Stick mitbringen, um Unterlagen und Informationen zu überspielen.

Termine:

Freitag, 19.05.2017, 18-21 Uhr

Samstag, 20.05.2017, 09-15 Uhr

Montag, 22.05.2017, 18-21 Uhr

Leitung: Gerd Schmeja (Kameramann ORF)

Ort: Stadtbibliothek/

Mediencenter

Kosten: € 80,-

Mindestteilnehmer: 5

Anmeldung:

VHS-Fischamend - Fr. Gabriela Besin

Tel. 02232 / 781 10

oder Mobil: 0676/685 54 06

oder E-Mail:

vhs-fischamend@aon.at

Schitag 3a, 3b, 4a und 4b.

Am 30.01. fuhren die Kinder der 3. Klassen, der 4a und 4b in Begleitung ihrer Lehrerinnen, ihres Lehrers und einigen Eltern zum Schitag nach Annaberg.

Bei perfektem Wetter – Sonnenschein und herrlichem Schnee – machten die Kinder die Hänge unsicher. Trotz aller Anstrengungen hatten sowohl die Anfänger als

auch die Fortgeschrittenen viel Spaß und alle lernten einiges dazu. Leider war der Tag viel zu rasch vorüber und am Nachmittag ging es müde nach Hause.



Text: Claudia Katzer

Besuch der Volksschule Itter, Tirol.



In den Semesterferien besuchte VD Petra Vorderwinkler mit den Lehrerinnen Katrin Ehrngruber, Ruth Heller, Claudia Katzer, Angelika Rausch und Maria Wendelin die Volksschule Itter in Tirol zum pädagogischen Austausch (am Bild mit Herrn VD Andreas Wurzrainer, VS Itter).

Gesunde Ernährung 4. Klassen.



Im Rahmen des Sachunterrichts arbeiteten die 4. Klassen an dem Thema **Gesunde Ernährung**.

Neben den Aufgaben der Nahrung im Körper, den Nährstoffen und ihren Aufgaben, der Verdauung erforschten die Kinder auch noch den Ernährungskreis und die Lebensmittelpyramide. Ein Höhepunkt war der Stationentag mit verschiedenen Versuchen zum Thema Ernährung und Lebensmittel.

Theater Akzent.

Im Jänner wurde für die Schülerinnen der Volksschule Fischamend eine Theaterfahrt ins Theater Akzent organisiert.

Das Stück „Dicke Didi, fatter Felix“ war pädagogisch sehr wertvoll. Eine Geschichte, die mit Witz und Geist über Freundschaft und Toleranz, die erste Liebe und die richtige Portion Mut erzählt. Das Stück bezauberte LehrerInnen und SchülerInnen gleichermaßen!



Besuch auf dem Eislaufplatz.

Zum Abschluss des Schulhalbjahres beschloss die 5. Klasse eislaufen zu gehen.

Kinder und Lehrer machten sich bei eisigen Temperaturen mit dem Zug auf dem Weg in das winterlich verschneite Schwechat.

Nach einem Spaziergang entlang der Schwechat erreichte man rechtzeitig zum Aufsperrten den Eislaufplatz. Dort hatten die Kinder und Lehrer genug Zeit um das künstliche Eis zu genießen.

Mehr oder weniger elegant glitten sie gemeinsam Runde um Runde über das Eis, auch eine Stärkung in der Kantine wurde eingenommen. Zu Mittag endete der winterliche Tag in Schwechat und die Kinder samt Lehrer machten sich auf den Rückweg nach Fischamend auf. Etwas erschöpft, aber glücklich und zufrieden kamen wir zur Schule zurück.



Text: Gernot Plundrak

Unser Ausflug ins Poly.



Text: Markus Pelzmann

Am Donnerstag, den 16.2.2017 fuhr die 6.Klasse nach Himberg ins Poly.

Um 10 Uhr wartete bereits der Direktor, Otto Wittner, auf uns. Er erzählte uns von den verschiedenen Fachbereichen und dem Unterrichtsalldag der Schule.

Wir erfuhren dass ein Schultag von 8.15 bis 16:30 Uhr dauert. Jeden Tag gibt es einen praktischen und einen theoretischen Unterrichtsteil. In der einstündigen Mit-

tagspause können sich die Schülerinnen und Schüler in der Schulkantine stärken. Anschließend führte uns der Direktor durch die Werkstätten und den Pausenraum. Besonders beeindruckt hat uns der Fachbereich Bau wo uns die Schulprojekte vorgestellt wurden. Nach der zweistündigen Führung fuhren wir motiviert für die Zukunft wieder zurück.

Autorenlesung 19.12.2016 – Sonja Kaiblinger.

Am 19.12.2016 kam die österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger an unsere Schule.

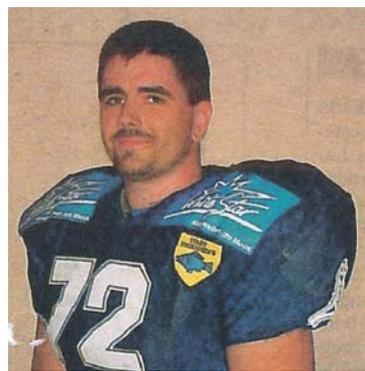
Sie stellte den ersten Band ihrer Reihe Scary Harry – „Von allen guten Geistern verlassen“, das sogar auf der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet wurde, vor.

Die lebendige Vortagsweise fand besonderen Anklang bei den 1. und 2. Klassen. Nach der Lesung konnte sich jedes Kind ein Autogramm holen.



Ehemaliger Oilers-Spieler spendet Bücher!

Der ehemalige Offensive Liner der Fischamender Oilers und heutige Oberamtsrat Walter Mimmler spendete unserer IBMS Bücher mit dem Themenschwerpunkt Ägypten.



Die IBMS Fischamend war über den Bücherzuwachs für die schuleigene Bibliothek sehr erfreut und bedankt sich auf diesen Weg bei Herrn Mimmler.

Karitative Spendensammlung.



Die „youngCaritas“ sammelte auch im heurigen Jahr im Rahmen der Aktion „Kilo gegen Armut“ Lebensmittel und Hygieneartikel für Menschen in Not und ist an unsere Schule heran getreten. Einige Kinder, die Direktorin und ein paar Lehrkräfte sammelten fleißig diese dringend gebrauchten Produkte und spendete sie notbedürftigen Familien.

P.O.B – Fischamender Band sorgt für Furore!



KARTEN ERHÄLTlich AB 10. MÄRZ
band@pobmusik.at

pobmusik.at
facebook.com/pobmusik

Die Fischamender Lokalband P.O.B. hat beim Planet Festival vom 11.02.2017 in der Szene Wien die „play off Runde“ gewonnen!

Von 7 teilnehmenden Bands hat P.O.B. den 2. Platz gemacht und steigt somit beim Wettbewerb ins Finale auf!

P.O.B. beim Planet Festival-Finale 20. Mai ab 19 Uhr im Gasometer.

Pop-Rock – Deutsch – Italienisch.

Luciano Pizzonia – Leadsinger,

Stefan Beierl – E-Gitarre,

Brandl Lukas – Schlagzeug,

Moritz Boroviczeny – 2. E-Gitarre,

David Müller – Bass

NEWCOMER BAND

IM FINALE DER PLANETFESTIVALTUR

GASOMETER WIEN

20. MAI 2017

AB 19:00 UHR

Turnier im Jugendzentrum.



Texte: Christa Eleonora Heggenberger / Leiterin Jugendzentrum/
 Jugendarbeiterin / zertif. Outdoorpädagogin

Am 27.1. fand im Jugendzentrum ein Playstation-Turnier statt. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit sich spielerisch miteinander zu messen.

An dem Turnier nahmen bereits erfahrene SpielerInnen teil, aber ebenso Jugendliche die noch nie gespielt hatten. Das Turnier war ein voller Erfolg. Mit 15 TeilnehmerInnen

war es ein großer Spaß und die ersten drei Plätze wurden prämiert. Das Turnier war ein wichtiger Schritt der Prävention in Bezug auf Konsolenspiele.

Übernachtung im Jugendzentrum.



In den Semesterferien fand im Jugendzentrum Aquarium eine Übernachtung statt.

Das Programm erstreckte sich von alkoholfreien Cocktails und selbst gemachter Pizza bis zu Filme schauen und Spiele spielen.

Die Idee stammte von der Kerngruppe des Jugendzentrums, welche aktiv Projekte gestaltet. 12 Jugendliche nahmen an der Veranstaltung teil. Es war ein voller Erfolg.

„Fragen ohne Grenzen“.

Am 18.1. fand im Jugendzentrum ein Workshop zum Thema Sucht und Polizei statt. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit alle Fragen rund um diese Themen zu stellen.

Einladungen wurden Alexandra Lang von der Suchtberatung und Martin Kohl von der Polizei, welche die Fragen anonym behandelten. Der Workshop erfreute sich großer Beliebtheit, es nahmen einige Jugendliche daran teil. Durch diesen Workshop konnte ein weiterer Schritt im Sinne der Suchtprävention in Fischamend getan werden.

Jugend tritt in Aktion.

Im Jugendzentrum Aquarium weht ein neuer Wind.

Seit einiger Zeit gibt es die sogenannte Kerngruppe. Diese setzt sich mindestens einmal im Monat mit einer Betreuerin des Jugendzentrums zusammen und diskutiert über verschiedenste Themen.

Das Wort Partizipation wird groß geschrieben. Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben sich selbst einzubringen und über Entscheidungen im Jugendzentrum mitzubestimmen.

Das Aquarium-Team freut sich über so viel Engagement und ist auf neue Ideen sehr gespannt.

Impressum&Offenlegung

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend
 HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend
 REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20
 ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1
 MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien
 ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend
 MEDIENZWECK: Die grundlegende Richtung des Fischamender Stadtbotens ist die Information der Fischamender Gemeindeglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Stadt und dem Stadtgebiet. Dazu gehören im Besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art, ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Stadtverwaltung. Ebenso können alle Gemeinderatsclubs nach Themenfestlegung ihre Standpunkte ohne Einflussnahme des Herausgebers publizieren. Die entgeltliche Werbung ist für Unternehmen möglich, bedarf jedoch im Einzelfall der Zustimmung des Herausgebers.



Neuzugang beim Fischamender Stadtchor!

Der Stadtchor freut sich über Andrea, die den Alt unterstützen wird.

Wie wär's denn mit Männern? Traut sich niemand?

7. Mini Olympiade.

Bereits traditionell startete der Stand Up Club Fischamend mit der Mini Olympiade in ein neues Veranstaltungsjahr.

Am 28.01.2017 gingen 13 Teilnehmer an den Start, um 7 verschiedene Disziplinen an gar kleinen Spielgeräten auszuprobieren.

Boccia, Wuzzln, Tischtennis, Darts, Airhockey, Minigolf und Billard standen am Programm. Das Besondere daran sind aber nicht die Sportarten, sondern deren Größe! Am Ende stand Sebastian Reiner als Sieger fest, der nun einen Pokal

in Miniform (nona) sein Eigen nennen darf. Wie immer war der ganze Event eine Muadsgaudi!

- Wuzln:** Helmut Rieck, Jasmin Rischan.
Tischtennis: Patrick Hanzl, Eva Hamernik.
Sieger: Sebastian Reiner.
Darts: Jasmin Rischan.
Boccia: Dagmar Dutzler.
Billard: Patrick Hanzl.



STAND UP CLUB FISCHAMEND

Programm 2017

Beginn 20 Uhr außer anders angegeben.

- 28.1. Mini Olympiade, 19 Uhr**
- 4.3. Gschnas**
- 17.3. Karl Ritter „Soundritual“**
- 24.3. Christoph & Lollo**
- 31.3. Pepi Hopf „Der Seelentröster“**
- 22.4. Fleshless (Cz) & Moronic (D)**
- 28.4. Blözinger „Bis Morgen“**
- 6.5. Freispiel mit 3 Bands**
- 24.6. Kindernachmittag, 14 Uhr**
- 1.7. Pecal Frühschoppen, 11 Uhr**
- 22.7. Sommerfest, 19 Uhr**
- 12.8. 29. Olympisches Turnier, 14 Uhr**
- 19.8. 13. Geländespiel, 10 Uhr**



www.standupclub.at

Fischamender Spielleut

Fischamender Spielleut geben Geschichten aus dem Wienerwald.

Im April kommt das 21. Stück der Fischamender Spielleut auf die Bühne: Geschichten aus dem Wienerwald von Ödön von Horváth.

Nachdem die Spielleut dieses Stück bereits vor genau 10 Jahren schon einmal mit großem Erfolg gespielt haben, soll diesmal das Publikum mit einer völlig neuen Inszenierung im Volksheim Fischamend überrascht werden. Die Premiere findet am 31. März um 19:30 Uhr statt.

Weitere Termine sind der 1., 2., 7., 8., 9., 21., 22., 23., 28., und 29. April. Freitag und Samstag jeweils um 19:30 Uhr, Sonntag um 17 Uhr.

Alle Infos und Online Reservierung unter:
www.fischamenderspielleut.com.



Stadtbibliothek

Lesung mit Helga Engin-Deniz.



Am 15.02.2017 fand in der Stadtbibliothek Fischamend eine Lesung mit der Erfolgsautorin Helga Engin-Deniz statt.

Einige interessierte Gäste hatten sich eingefunden um den Ausführungen von Frau Engin-Deniz zu lauschen. Die Autorin schreibt überwiegend unterhaltsame Geschichten mit leserlicher Schrift geeignet für Seniorinnen und

Senioren. Auch eine Gruppe des Seniorentreffs der Stadtgemeinde schaute gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Marianne Strtschin vorbei um einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Praktische Ärzte

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch von 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17 - 18 Uhr

Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat

04.04.2017, 09.05.2017, 13.06.2017

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI von 8 - 12 Uhr, FR von 8 - 13 Uhr

2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin

Ordinationszeiten: MO 13 - 18 Uhr, DI 9 - 13 Uhr
DO 13 - 17 Uhr, FR 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza – Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162/671 56

2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine – Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR von 14 - 18 Uhr

DI und DO 8 - 12 Uhr, Telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.

2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung

2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25

Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13

Tel. 0699/170 781 50, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

BUSINESS COACH - Beratung und Coaching für Personen in beruflichen sowie privaten Veränderungsprozessen. Bewerbungstrainings, Schüler- und Lehrlingsbegleitung, Mitarbeiter- sowie Führungskräfteförderung sind meine Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Talente entdecken und leben) im Vordergrund.

BERATUNG UND COACHING von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode

Tel. 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167

E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert – sind Eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang

Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699/109 63 791

E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

Zahnarzt

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung

2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel – Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664/968 82 10

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/ 76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/ 77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/ 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/ 33 15 195
Craniosacrale Osteopathie

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags
jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel. 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: Tel. 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI und FR nachmittags,
DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion,
Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter

Tel. 02232/76 699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at.

Weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessoic

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien

Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarztstätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangel. KH

Ordination: jede Montag nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin)

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/ 243 243 6 oder
per Mail ordination@doktorhaller.at. Weitere Infos unter www.doktorhaller.at.

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl, MSc

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

PHYSIOTHERAPEUTIN & PODOTHERAPEUTIN

Yvonne Gross-Binder

Traumatologie, Orthopädie, Neurologie, Manuelle Therapie, Spiraldynamik, Faszienmodell, Sturzprophylaxe, Gleichgewichtstraining, Podothérapie
Terminvereinbarung: 0664 / 46 30 367

PSYCHOTHERAPEUTIN (IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION)

Dr. Elisabeth Schütz

Psychosomatische Medizin wie z.B. somatoforme Störungen (Erkrankungen ohne körperlichen Befund), Depressionen, Angststörungen, Belastungsstörungen, Suchterkrankungen, Termine nach Vereinb.: 0680 / 305 14 67

AKADEM. KINESIOLOGIN DER ÖAKG

Sabine Niessl

Kinesiologie mit Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen, Integratives Lernen

Termine nach Vereinbarung: 0676 / 660 51 58

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8 und 10 Uhr, Tel. 0680/14 33 626, michi.markovic@gmx.at

LEBENS- UND SOZIALBERATUNG, COACHING

Mag. Michaela Votruba

Unterstützung bei beruflichen Entscheidungsprozessen

Termine nach Vereinbarung: 0664/26 27 169, www.voiceandmind.at

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr

Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr

MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung

2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Ärztendienstfür den Ärztesprengel:
Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

18./19.03.2017	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230 / 21 42
25./26.03.2017	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232 / 771 80
01./02.04.2017	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232 / 763 86 01
08./09.04.2017	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230 / 80 400
15./16.04.2017	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232 / 765 40
17.04.2017	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232 / 771 80
22./23.04.2017	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230 / 21 42
29./30.04.2017	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232 / 771 80
01.05.2017	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230 / 21 42
06./07.05.2017	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230 / 80 400
13./14.05.2017	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232 / 765 40
20./21.05.2017	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230 / 21 42
25.05.2017	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232 / 771 80
27./28.05.2017	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232 / 763 86 01
03./04.06.2017	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230 / 804 00
05.06.2017	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232 / 771 80
10./11.06.2017	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230 / 804 00
15.06.2017	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232 / 763 86 01
17./18.06.2017	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232 / 765 40
24./25.06.2017	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230 / 21 42

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!**Zahnärztenotdienst**

jeweils von 9 – 13 Uhr

18./19.03.2017	Dr. Valerica SCARLAT	2301 Groß-Enzersdorf, Dr. Anton Krabichler-Pl. 1	02249 / 37 90
25./26.03.2017	Dr. Evelyn RAAB-KRONISTER	2232 Deutsch-Wagram, Bahnhofstraße 41/TOP 12	02247 / 36 46
01./02.04.2017	Dr. Walter HACKER	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623 / 735 85
08./09.04.2017	Dr. Anna-Maria DOSTI	2486 Pottendorf, Marktplatz 5	02623 / 738 53
15./16./17.04.2017	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232 / 764 01
22./23.04.2017	Dr. Elisabeth TREER	2451 Au/Leithageb., Edelmühlgasse 14	02168 / 82 18
29./30.04.2017	Dr. Witold DEMUT	2320 Schwechat, Wiener Straße 36/38	0676 / 707 83 43
01.05.2017	Dr. Witold DEMUT	2320 Schwechat, Wiener Straße 36/38	0676 / 707 83 43
06./07.05.2017	DDr. Elisabeth ZITZELBERGER	2410 Hainburg, Hauergrasse 35	02165 / 623 77
13./14.05.2017	Dr. Ctibor Stefan WEISS	2325 Himberg, Wiener Straße 4-8/II/2	02235 / 863 23
20./21.05.2017	Dr. Peter SCHÖBERL	2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b	02236 / 263 56
25.05.2017	Dr. Silvia STAUDINGER	2340 Mödling, Enzersdorfer Straße 74	02236 / 264 23
27./28.05.2017	Dr. Cornelia DANESCHITS	2460 Bruck/leitha, Hauptplatz 16/4/7	02162/660 01
03./04./05.06.2017	Dr. Walter HACKER	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623 / 735 85
10./11.06.2017	Dr. Eugen BLUFSTEIN	2291 Lasse, Bahnstraße 66	02213 / 22 17
15.06.2017	Dr. Andreas JÄGER	2380 Perchtoldsdorf, Dr. Natzler-Gasse 8	01 / 865 91 42
17./18.06.2017	Dr. Monika MONDL-SCHREURER	2391 Kaltenleutgeben, Promenadengasse 30	02238 / 712 87
24./25.06.2017	Dr. Christian KUNZ	2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6	02254 / 722 34

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!**Notdienstzeiten****DIENSTBEGINN:**

Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr

DIENSTENDE:

Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

Notruf**RETTUNG/ROTES KREUZ: 144****FIRST RESPONDER: 144****ÄRZTE-NOTRUF: 141****Ärzte-Urlaub**

Dr. Ramin DANESH: 16.06.2017

Dr. Claudia ERTL: 10. – 14.04.2017

Dr. Anton MORITZ: 02. – 05.05.2017,
26.05.2017, 26.06. – 14.07.2017Dr. Angelika OPAT: 31.03. – 07.04.2017,
19.05.2017, 12. – 23.06.2017

Dr. Samir TILLAWI: 10. – 14.04.2017

**Zahnarzt
Notfall-
ambulanz**Bei Notfällen können Sie sich auch an die
zahnärztliche Notfallambulanz der Bernard
Gottlieb wenden! Universitätszahnklinik,
Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070.**Wir halten Fischamend sauber****Mobiler Häckseldienst
am Di, 21.03.2017
ab 07 Uhr.**

Anmeldeschluss: Fr, 17.03.2017.

Bitte melden Sie sich unter
www.abfallverband.at/schwechat oder
telefonisch unter 02230 / 2418 an.**Kompost wird verschenkt,
ab Do, 30.03.2017, in der
Zeit von 07 – 12 Uhr.**Die Kompostaktion findet am Wirtschaftshof,
Berggasse 14, statt. Kompost aus der Biotonne
wird gegen Selbstabholung verschenkt.**Reinigungsaktion des Orts-
gebietes von Fischamend,
am Sa, 01.04.17 um 08 Uhr.**Treffpunkt: Stromwärterhaus / Am Damm
Alle sind herzlich eingeladen! Bitte Arbeits-
kleidung, festes Schuhwerk und Arbeits-
handschuhe mitbringen!

März

- 11./12.03. **Highlights aus der Fischamender Luftfahrtgeschichte auf der GO-Modelling 2017**, 09 - 17 Uhr im Heeresgeschichtlichen Museum Wien
- 13.-17.03. **1. Fischamender Bibliothekswoche**
- 17.03. **Karl Ritter „Soundritual“**, Stand Up Club, ab 20 Uhr
- 18.03. **Workshop „Die komplementäre Hausapotheke“**, 09 - 13 Uhr, EKIZ, Kursleitung: Monika Stein, Kosten: € 30,-, Anmeldung bei Elisabeth Melichar unter 0650 / 490 07 79 oder e.melichar@gmx.at
- 24.03. **Christoph & Lollo**, Stand Up Club, ab 20 Uhr
- 24./25.03. **Geburtsvorbereitung mit Partner oder Begleitperson** (Fr: 17 - 20.30 Uhr, Sa: 09 - 13.30 Uhr) im EKIZ, Infos und Anmeldung bei Hebamme Mag. Nicole Skorjanec, BSc, 0664 / 135 48 35 oder nicole.skorjanec@wunsch-hebamme.at
- 25.03. **Bierwagerl Frühlingfest**, ab 19 Uhr
- 26.03. **18. Fischamender Stadtlauf – Jerry Geringer Gedenklauf**, ab 09 Uhr
- 30.03. **Erstpräsentation des Buches „Die Militäraeronautische Anstalt Fischamend, Band 1, Fischamend – Die Zeit der großen Luftschiffe 1908-1914 (Ringl/Ster)**, Heeresgeschichtliches Museum Wien – Ruhmeshalle, 19 Uhr
- 31.03. **Pepi Hopf „Der Seelenröster“**, Stand Up Club, ab 20 Uhr

April

- 01.04. **Flurreinigung** um 8 Uhr
- 01.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 19.30 Uhr im Volksheim
- 01.04. **Treffen des NÖ Imkerverbandes**, 16 Uhr, Süßer Anker
- 01.04. **Spaziergang Zentralfriedhof mit Prof. Melichar**, Wien, Treffpunkt beim Tor 2 um 14 Uhr
- 02.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 17 Uhr im Volksheim
- 05.04. **Couchgespräche: Familienrituale**, 16 - 18 Uhr, EKIZ
- 07.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 19.30 Uhr im Volksheim
- 08.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 19.30 Uhr im Volksheim
- 09.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 17 Uhr im Volksheim
- 08.04. **Fischamender Markt, 08 - 12 Uhr mit Flohmarkt**
- 15.04. **Der Osterhase kommt, 15 Uhr, Dorf Spielplatz**
- 15.04. **Bierwagerl Disco-Abend**, ab 19 Uhr
- 21.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 19.30 Uhr im Volksheim

- 21.04. **Stadtteilspaziergang „Am Rosenhügel“** mit Prof. Melichar, Treffpunkt: 18 Uhr Bahnhofsgelände
- 22.04. **Jahrmarkt, ab 08 Uhr**
- 22.04. **Fleshless (Cz) & Moronic (D)**, Stand Up Club, ab 20 Uhr
- 22.04. **RFC – Radauftakt am Turm vorplatz**, 10 - 14 Uhr
- 22.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 19.30 Uhr im Volksheim
- 23.04. **„Gschichten aus dem Wienerwald“** – Fischamender Spielleut, 17 Uhr im Volksheim
- 23.04. **Wanderung auf der Hohen Wand** mit den Naturfreunden, Treffpunkt: 08 Uhr beim Bhf
- 28.04. **Blözinger „Bis Morgen“**, Stand Up Club, ab 20 Uhr
- 28.04. **Busfahrt zur großen Dauerausstellung – Fischamend „Die k. u. k. Militäraeronautische Anstalt“** und Eröffnung der Ausstellungssaison 2017 im Heeresgeschichtlichen Museum – Militärluftfahrt-museum Zeltweg, Abfahrt 08 Uhr
- 28.-30. **Fußwallfahrt nach Mariazell**, Anmeldung bis 07.04. bei Margit Ceyka unter m.ceyka@aon.at oder direkt in der Pfarrkanzlei unter 02232/76240 möglich.
- 29.04. **ATSV Maifest**, ab 17 Uhr
- 29.04. **Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle**, im EKIZ

Mai

- 03.05. **Couchgespräche: Wenn Eltern getrennte Wege gehen**, 16 - 18 Uhr, EKIZ
- 06.05. **Bierwagerl Dämmer-schoppen**, ab 19 Uhr
- 06.05. **Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle**, im EKIZ
- 06.05. **Freispiel mit 3 Bands**, Stand Up Club, ab 20 Uhr
- 06.05. **Museumstag von 10 - 19 Uhr**, Saisonöffnung am Turm vorplatz (Heimat-, Luftfahrt- und Photographiemuseum: 10 - 19 Uhr, Feuerwehrmuseum: 15 - 19 Uhr)
- 07.05. **Florianifeier im Feuerwehrhaus**, 9.30 Uhr
- 09.05. **Vortrag Dr. Jan-Uwe Rogge** Thema: Kinder brauchen Eltern, die (sich) Grenzen setzen, VH, weitere Infos von Elisabeth Melichar, Beginn: 18.30 Uhr, VVK im EKIZ und Amt
- 11.05. **Senioren Muttertagsfeier**, 15 - 18 Uhr im Volksheim
- 12.05. **Ringstraßenspaziergang Wien mit Prof. Melichar**, Treffpunkt: Htl Hilton, Eingang Landstraßer Hauptstraße, 14 Uhr
- 13.05. **Maifest**, GfF, Heurigenlokal Deiningner, ab 16 Pony, ab 18.30 Livemusik
- 13.05. **SPO Muttertagsfeier**, VH, ab 14.30 Uhr
- 13.05. **Fischamender Markt, 08 - 12 Uhr, Kinderflohmarkt und Blumengruß**

Jerry Geringer-Gedenklauf

Sonntag 26. März 2017, 10.30 Uhr

18. Fischamender Stadtlauf



10 km Hauptlauf & 5,4 km Hobbylauf & Nordic Walking

1 km Kinderlauf & 300 m Knirpsenlauf

ANMELDUNG: fischamendrunners@aon.at – Susi Geringerwww.fischamendrunners.at

Stadtgemeinde Fischamend

Der Osterhase kommt!

Karsamstag, 15. April 2017 um 15.00 Uhr
am Dorfspielplatz „Abenteuerfisch“, Rösslgasse.

Und schenkt jedem Kind ein Ostereis!

Auf dein Kommen freut sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram.

Erste Fischamender Bibliothekswoche

Vom 13.03.2017 bis zum 17.03.2017 lädt die Stadtbibliothek zur ersten Bibliothekswoche ein.

PROGRAMM

13.03.2017 **„Tag der offenen Tür“** von 09:00 bis 11:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr
„Fischamend, eine Reise durch die Zeit“ um 18:00 Uhr
Prof. Adalbert Melichar erzählt von einst und jetzt

14.03.2017 **„FLOHMARKT“**
von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr

15.03.2017 **„Bilderbuchnachmittag“**
Fr. Erna Bayer präsentiert unseren jüngsten LeserInnen Bilderbücher
Von 15:00 bis 17:00 Uhr

16.03.2017 **Lesung mit Claudia Rossbacher** um 19.00 Uhr
Die bekannte Krimiautorin liest aus Ihrem neuen Buch

„Steirerpakt“

Eintritt: € 5,00

Anschließend laden wir ein zu einem kleinen Buffet.

17.03.2017 **Lesung für unsere Kinder** der Volksschule und der Neuen Mittelschule
mit der bekannten Jugendbuchautorin Rachel van Kooij.
Um Anmeldung bei den Abendveranstaltungen wird gebeten.
Tel.: 02232/78109 oder stadtbibliothek-fischamend@kabsi.at

Heurigenzeit. Ausgesteckt is in Fischamend bei:

Heurigenschenke – Fam. Jäger

2401 Fischamend, Bahnstraße 15,
Tel. 02232 / 787 07
Kalte und warme Speisen, Haus-schlachtung und Eigenbauweine.
Termine:
06. - 19.03., 06. - 18.06.,
16.10 - 29.10.

Buschenschank – Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler
Straße 1b, Tel. 02232 / 773 05
Kalte und warme Speisen, Haus-schlachtung und Eigenbauweine.
Termine: 27.03. - 09.04.,
26.06. - 09.07., 16. - 30.08.,
05. - 15.10., 15. - 29.11.

